

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Essingen



Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spender*innen neue Spender*innen werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed. Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten?

Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

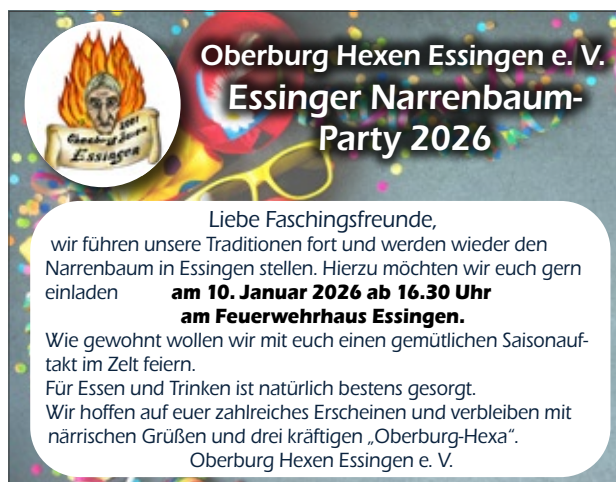
LEBEN RETTEN IM DOPPELPACK: Im Aktionszeitraum vom 5.1. bis 20.2.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer/einem neuen Erstspender*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.

Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen:

www.blutspende.de/termine.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800/11 949 11..

NÄCHSTER TERMIN in 73457 Essingen
Freitag, 9.1.2026, von 14.30 – 19.30 Uhr
Remshalle, Amselweg 16
Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Für wen? Für Kinder ab 7 Jahren, die gerne draußen sind und sich für Tiere, Pflanzen und unsere Umwelt interessieren, geleitet von Verena Gemperlein, Conny und David Gräter, Vera Lipp und Petra Lipp, Sabrina Miske und Simon Schnotz von der Naturschutzgruppe Essingen.

Wann? **Samstag, 17.01.2026**, von 10 bis 12 Uhr
 Weitere Informationen (zum Treffpunkt und was mitgebracht werden sollte) gibt es wie immer kurz vorher per E-Mail an diejenigen, die sich angemeldet haben!

Anmeldung: bis ca. eine Woche vorher per E-Mail mit Name, Alter und Telefonnummer an Naturschutzwichtel@gmail.com.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Weihnachtsaktion 2025

Die Weihnachtsaktion 2025 war sehr erfolgreich und der Christbaum im Rathaus glänzt und funkelt mit neuem Schmuck.

Bürgermeister Wolfgang Hofer konnte den glücklichen drei Gewinnern:

- Mira Drechsel
- Lena Mühleis
- Selina Aubele

nunmehr ihre Preise überreichen.

Hierbei dankte Bürgermeister Wolfgang Hofer den drei Gewinnern stellvertretend auch für alle weiteren Teilnehmer für die tollen Ideen, die Kreativität und das Engagement. Die Gewinner konnten ihre Werke direkt bei der Preisübergabe am Baum entdecken. Die Gemeinde lädt alle Teilnehmer und auch alle Interessierten herzlich ein, die tollen Werke am Christbaum im Rathaus, während der bekannten Öffnungszeiten, zu besichtigen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich an dieser Weihnachtsaktion beteiligt haben. Eure Teilnahme hat dazu beigetragen, dass wir nun einen wunderschön und festlich geschmückten Weihnachtsbaum im Rathaus haben.

Als Anerkennung für das Engagement können alle kleinen und großen kreativen Teilnehmer im Rathaus (Zimmer Nr. 103, 1. Stock) eine Urkunde abholen.



Ticketverkauf zur 12-Stunden-Remstalwanderung startet



Am 14.05.2026 wird im oberen Remstal gewandert

Die 12-Stunden-Remstalwanderung wird 2026 wieder an Christi Himmelfahrt als Rundwanderung durchgeführt. Auf einer Strecke von über 43 km und ca. 910 Höhenmetern geht es von Essingen durch die Naturschutzgebiete

Weiherwiesen und Wental Richtung Bartholomä und Lauterburg und über den Rosenstein zurück nach Essingen. Gestartet wird um 9 Uhr an der Schönbrennenhalle in Essingen.

Die Strecke ist wieder komplett ausgeschildert, zusätzlich wird den Wandernden ein GPX-Track zur Verfügung gestellt.

Entlang der Strecke gibt es drei Pausen- und Verpflegungsstationen. Zusätzlich gibt es unterwegs zwei To-go-Stationen, an denen es pro Wandernden gratis jeweils eine Flasche (0,5 l) stilles Wasser und gratis einen Snack (Banane bzw. Müsliriegel) gibt. Im Ziel findet eine Hocketse statt.

Eine medizinische Ersthilfe leistet im Notfall schnellstmöglich Hilfe. Solltet die Wanderung aus gesundheitlichen Gründen abgebrochen werden, steht an den drei Versorgungsstationen ein kostenfreier Shuttlebus zurück nach Essingen bereit. Jeder Teilnehmende erhält im Zielbereich eine Medaille. Eine Urkunde steht nach der Veranstaltung zum Download zur Verfügung.

Kurz vor dem Start wird es eine Prämierung der teilnehmerstärksten Gruppe und der Gruppe mit dem kreativsten einheitlichen Outfit geben.

Mitwandern können alle Wanderer ohne potenzielle gesundheitliche Risiken. Im Vordergrund stehen der Spaß am gemeinsamen Wandern und das intensive Naturerlebnis. Daher ist die Wanderung für Marathonläufer und Power-Wanderer, die in einem besonders schnellen Tempo die Route zurücklegen wollen, nicht geeignet.

Nähere Informationen und Ticketbuchung ab sofort unter:

www.remstalwanderung.de.

Veranstalter der 12-Stunden-Remstalwanderung ist Remstal Tourismus e. V., die durchführende Agentur ist 101Entertainment, Sponsoringpartner sind das Remstalwerk, Teinacher und der Remstalmarkt Mack.

Remstal Tourismus e. V.

Im Endersbacher Bahnhof, Bahnhofstraße 21, 71384 Weinstadt
Tel.: 07151/272 02-0, Fax: 07151/272 02-20, www.remstal.de

Rückblick Café Heuerles 2025

Ein Kindergarten (Kindergarten Sternschnuppe) und drei Vereine (Landfrauen Essingen/Lauterburg, Dorfmuseum Essingen e. V. sowie die AWO Essingen) richteten im Herbst 2025 jeweils Freitagnachmittag das Café Heuerles aus.





Förderverein Seniorenbetreuung Essingen

Die Freitag-Seniorengymnastikgruppe mit Angelika Hermann feierte am 19.12.2025 ihre Jahresabschlussfeier in der Begegnungsstätte im Seltenbach.

Bei Kaffee und Kuchen in geselliger Runde wurde erzählt und gelacht. Dieses Jahr war Karlheinz Herrich eingeladen, er spielte auf seinem Akkordeon Weihnachtslieder und alle sangen mit und freuten sich.

Zum Abschluss verabschiedete sich Frau Hermann, die nach 18 Jahren ihre Gymnastikgruppe an Frau Claudia Seibold übergibt.

Die Seniorengymnastikstunde wird ab 22.01.2026 am Donnerstagvormittag von 10.00 bis 11.00 Uhr stattfinden.



Der Förderverein Seniorenbetreuung lädt wieder zum Sonntagscafé am Sonntag, 18.01.2026, von 14.30 bis 17.00 Uhr ein.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

Wegweiser für die Energiewende vor Ort

Nur für Essinger Bürger: Energielotse

Die Veränderungen durch den Klimawandel stellen uns alle vor große Herausforderungen. Die Auswirkungen sind längst spürbar und machen deutlich: Wir müssen handeln. Die Erreichung der Klimaneutralität ist dabei ein zentrales Ziel und eine Aufgabe, die nur als Gemeinschaft bewältigt werden kann. Das Gelingen hängt dabei entscheidend davon ab, dass jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten dazu beiträgt. Die wichtigste Voraussetzung hierfür sind das Verständnis der Notwendigkeit sowie die Kenntnis rechtlicher Vorgaben, zukünftiger Energiemarktentwicklungen, technischer Möglichkeiten und finanzieller Unterstützung durch Förderprogramme. Wer die Rahmenbedingungen kennt, kann fundierte Entscheidungen treffen und nachhaltig handeln.

Die Gemeinde Essingen befasst sich seit Längerem mit der Thematik. Durch die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung im Jahr 2024 wurde eine wertvolle Grundlage geschaffen, um darauf aufbauend richtungsweisende Entscheidungen treffen und eine kommunale Strategie entwickeln zu können. Zudem wurden im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung erste Maßnahmen definiert, die in kommenden Jahren durch die Kommune vorangetrieben werden sollen.

Im direkten Einflussbereich der Kommune lassen sich nur begrenzte Einsparungen erzielen, da kommunale Anlagen, Fahrzeuge und Gebäude lediglich einen kleinen Teil der gesamten CO₂-Emissionen verursachen. Deshalb geht der Blick über die eigenen Strukturen hinaus: Die Gemeinde möchte Bürgerinnen und Bürger stärker einbeziehen, Informationen bereitstellen und geplante Maßnahmen transparent erläutern. Alle, die Fragen haben, sollen Zugang zu allgemeinen sowie lokalen Informationen erhalten, um für ihre persönliche Energiewende handlungsfähig zu sein. Ein offener Informationsaustausch zwischen Kommune und Bürgerschaft ermöglicht es, Maßnahmen besser abzustimmen, das gemeinsame Ziel effizient zu verfolgen und Fehlinvestitionen zu vermeiden. Die Erreichung der Klimaneutralität kann nur gemeinsam mit der Bürgerschaft erfolgreich sein.

Hierfür startet ab dem **15. Januar 2026** das Angebot des **Energielotsen** – Ihr Wegweiser für die Energiewende vor Ort. Gemeinsam mit der kommunalen Dienstleistungsgesellschaft N!kom stellt die Gemeinde dieses **kostenlose Informationsangebot** als Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger bereit. Fragen, die sich im Rahmen der Energiewende ergeben – seien es allgemeingültig oder aufgrund individueller Gegebenheiten – können an den Energielotsen gerichtet werden. Sind tiefergehende Betrachtungen notwendig, kann der Energielotse direkt den Kontakt zu geeigneten, lokalen Fachleuten und Beratern ermöglichen.

Die N!kom wurde 2023 von Essingen gemeinsam mit Oberkochen, Heubach, Giengen, Waldstetten, Böbingen und Mögglingen gegründet, um die Kommunen bei der Erreichung der Klimaneutralität zu unterstützen. Diese Expertise soll künftig auch den Bürgerinnen und Bürgern der sieben Gesellschafterkommunen zur Verfügung stehen.

Der Energielotse ist Ihr **telefonischer Ansprechpartner** für Fragen rund um die Wärme- und Energieversorgung der Zukunft. Das Ziel: Ihnen Orientierung geben, einen Überblick über dieses vielschichtige Thema bieten und Sie gezielt sowie individuell mit den richtigen Fachleuten vernetzen – damit die Energiewende für alle machbar wird. Beim Verständnis technischer Sachverhalte wie Heizungstausch, energetischer Sanierung oder PV-Anlagen kann der Energielotse ebenso unterstützen, wie bei der Einordnung geltender rechtlicher Vorgaben, verfügbarer Förderangebote sowie kommunaler Planungen und Vorhaben.

Rufen Sie den Energielotsen an! Sie erreichen uns telefonisch jeden **Donnerstagnachmittag von 13.00 bis 16.00 Uhr** unter **07322/962149!**

Alternativ können Sie uns Ihre Anfrage per E-Mail an energielotse@n-kom.de zusenden. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.n-kom.de/energielotse.

VERANSTALTUNGEN DER WOCHE

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa. 10.01.** – **Oberburghexen Essingen e. V.**
Narrenbaumstellen, Feuerwehrhaus Essingen, 16.30 Uhr
- **TSV Essingen Kegeln**
Kegeltturnier Herren 1 + Herren 2, TSV-Kegelbahn, 12.00 + 16.00 Uhr
- **Schwäbischer Albverein Lauterburg**
Generalversammlung
- **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Jugendgottesdienst mit Firmlingen Kirche Herz-Jesu Essingen, 19.00 Uhr
- So., 11.01.** – **Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Konfirmanden-Abendmahl, Quirinuskirche Essingen, 10.00 Uhr
- **TSV Essingen Kegeln**
Kegeltturnier Frauen 1 + Frauen 2, TSV-Kegelbahn 12.00 + 16.00 Uhr
- **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Andacht im Pflegewohnheim, 11.00 Uhr
- Mi., 14.01.** – **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
Begegnungscfé im kath. Gemeindehaus, 14.00 Uhr
- Do., 15.01.** – **Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
KGR-Sitzung, 19.00 Uhr
- Fr., 16.01.** – **Posaunenchor Lauterburg**
Jahresabschluss
- **Skatverein Karo-Dame Essingen**, Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern:

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen

beim Ostalb-Klinikum Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Mi. 16.00 - 21.00 Uhr; Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information:

In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst

Sa., 9.00 - 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 Euro/min). Weitere Informationen finden

Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 10.01.2026

Apotheke am ZOB Aalen

Bahnhofstr. 32, 73430 Aalen, Tel.: 07361- 69020

Central-Apotheke

Kalter Markt 18, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171/6 44 66

Sonntag, 11.01.2026

Apotheke Abtsgmünd

Hauptstr. 33, 73453 Abtsgmünd, Tel.: 07366/63 59

Hornberg-Apotheke

Weilerstr. 25, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171/8 90 20

Montag, 12.01.2026

Gaia-Apotheke

Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen, Tel.: 07361/55 62 00

Stuifen-Apotheke Waldstetten

Gmünder Str. 9, 73550 Waldstetten, Tel.: 07171/4 24 26

Dienstag, 13.01.2026

Adler-Apotheke Böbingen

Hauptstr. 7, 73560 Böbingen an der Rems, Tel.: 07173/92 90 07

Apotheke am Markt Westhausen

Dalkinger Str. 6, 73463 Westhausen, Tel.: 07363/95 34 44

Mittwoch, 14.01.2026

Apotheke im Facharztzentrum Aalen

Weidenfelder Str. 1, 73430 Aalen, Tel.: 07361/55 98 33

Steinhirt-Apotheke

Hauptstr. 17, 89555 Steinheim am Albuch
Tel.: 07329/58 30

Donnerstag, 15.01.2026

Rathaus-Apotheke Schnaitheim Am Rathaus 11, 89520 Heidenheim an der Brenz

Apotheke an der Weleda

Möhlerstr. 1, 73525 Schwäbisch Gmünd, Tel.: 07171/87 44 40

Freitag, 16.01.2026

Apotheke Eschach

Hauptstr. 11, 73569 Eschach, Tel. 07175/334

VIVIT-Apotheke Heidenheim

Bergstr. 2, Heidenheim an der Brenz, Tel. 07321/941770

Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.

Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der

Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom - Tel. 07961/9336-1401

Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung

Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 07328/6272 oder mobil 0174/2131584

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bericht über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderats am 18.12.2025

Anwesend: Bürgermeister Hofer und 20 Gemeinderäte
Beginn der öffentlichen Sitzung: 18.03 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 19.22 Uhr
Interessierte Bürger: 2
Ein Pressevertreter

TOP 1
Bürgerfragestunde
Kein Anfall

TOP 2:
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026
- Zusammenfassung Beratungsergebnisse und Verabschiedung
Die Verwaltung hat den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 für die Gemeinde Essingen sowie den Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung am 20.11.2025 in den Gemeinderats eingebracht.
Die Mitglieder des Gemeinderats haben bei der Einbringung einen Entwurf in digitaler Form erhalten. Der Planentwurf wurde von der Verwaltung vorgestellt und ausführlich erläutert.
Die inhaltliche Beratung des Haushaltsentwurfs fand in der Sitzung des Gemeinderats am 10.12.2025 statt.
Bereits zu Beginn der Beratung wurden seitens der Verwaltung einzelne Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Entwurf vorgestellt. Im weiteren Verlauf wurden verschiedene Anträge an die Verwaltung gestellt.

Maßnahme / Betreff	Antrag
Bahnhof Essingen	Planung für die Reaktivierung des Bahnhofs erstellen mit Angaben zum Aufwand, Machbarkeit, Zeitplan, Kosten und Fördermöglichkeiten Betrag: 50.000 Euro
Baugebiet Daumelbach	Baugebiet priorisieren und mit der Planung beginnen Betrag: 100.000 Euro
Beleuchtung	Information über die geplanten Standorte bzw. Straßenabschnitte zum Austausch der Beleuchtung durch Solarleuchten (betrifft nicht Ersatztausch einzelner Leuchten wegen Defekt)
Biotopverbundplanung	Sachstandsbericht und Information des Gemeinderats sowie Initiierung eines "runden Tisches" mit den Landwirten
Bürgerhaus Essingen	Kaufvertrag abschließen
Bürgerhaus Essingen	Vorstellung des aktuellen Planungsstands und Kostenschätzung durch Architekten

Bürgerhaus Essingen	Planung des innerörtlichen Bereichs "Pfefferhaus - Alter Ochsen - Bürgerhaus" Betrag: 50.000 Euro
Bushaltestelle Forst	Bushaltestelle und Querung in Forst zeitnah umsetzen
Digitalisierung	Bericht über die umgesetzten Maßnahmen aus der 2021 beschlossenen Digitalisierungsstrategie
Digitalisierung	Einführung einer BürgerApp
Energiemanagement	Aufbau eines kommunalen Energiemanagements und jährlicher Bericht im Gemeinderat (Erfassung Energieverbrauch und Energieproduktion)
Erschließung Klinikum	Erschließungsvertrag zwischen dem Ostalbkreis und der Gemeinde vorbereiten (bzw. Kostentragung zwischen Ostalbkreis und Gemeinde klären und vertraglich regeln)
Erschließung Klinikum	Aufstellung aller bisher beauftragter Leistungen und geleisteter Zahlungen
Erschließung Klinikum	Projektleiter (intern/extern) bzgl. Grundstücksmanagement, Risikoanalyse sowie Kosten- und Fristenüberwachung bestimmen
Gremienarbeit	Änderungen zum Beschlussantrag am Bildschirm sichtbar darstellen
Gremienarbeit	Jährliche Jugendgemeinderatssitzung in Zusammenarbeit mit der Parkschule
Gremienarbeit	Stellungnahme, weshalb Anträge aus dem vergangenen Jahr nicht bearbeitet wurden
Gremienarbeit	Jährliche Sitzung der kleineren Ausschüsse. Dazu gehören der Beirat des Pflegewohnheims, der Musikschulbeirat, der Jugendausschuss und der Kindergartenausschuss.

Jugendarbeit	Implementierung eines "runden Tisches" für Jugendliche
Kanal Alemannenstraße	Dienstbarkeit mit Grundstückseigentümer abschließen
Kinderbetreuung	Stärkung und Austausch zwischen den Kindergärten und Schaffung einer Austauschplattform
Kinderspielplätze	Herstellung des Spielplatzes im BG Galgenweg in 2026 und damit verbunden die Erhöhung des Planansatzes
Kommunale Wohnbaugesellschaft	Gründung einer kommunalen Wohnbaugesellschaft
Parkraumkonzept	Umsetzung des nächsten Abschnitts
Radverkehr	Komplettlösung für den Radweg Alter Heerweg - Talhofbrücke - Aalen mit sicherer Überquerung der Daimlerstraße (Querungshilfe, Bordsteinabsenkung, Geschwindigkeitsanpassung) und Interimslösung für den Bahnübergang (matschfreie Umfahrung)
Radverkehr	Regelmäßiger Bericht des Arbeitskreises "Radverkehr" und Umsetzung des Radverkehrskonzepts
Riedweg 2. BA	Grundstücksverträge abschließen
Riedweg 2. BA	Baubeginn in 2026
Sanierung Schönbrunnenstadion	Koordination und Abstimmung mit den Vereinen, da Sanierung im "laufenden" Betrieb erfolgen muss
Sanierungsgebiet	Antragstellung/Prüfung für den Bereich Tauchenweilerstraße, Steige, Daumelbach
Straßen	Prioritätenliste für Straßensanierung erstellen und im GR behandeln (Priorität haben Tauchenweilerstraße, Steige, Daumelbach, Albuschstraße, Theußenbergweg)
Straßen	Machbarkeitsstudie Umgehungsstraße für Essingen beauftragen Betrag: 50.000 Euro
Streichhoffeld 6. BA	Verschiebung auf 2027, lediglich Planung und teilweise Ausgleichsmaßnahmen Betrag: 100.000 Euro bis max. 945.000 Euro
Wasserversorgung	Längerfristigen Finanzierungsplan erstellen (z. B. für die kommenden 5 Jahre)

Die einzelnen Fraktionen/Vereinigungen attestierten der Verwaltung eine gute und schnelle Aufarbeitung der eingegangenen Anträge. Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2026 wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3:
Sanierung Schönbrunnenstadion
- Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten
I. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“
Der Deutsche Bundestag hat im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität in einer ersten Tranche 333 Mio. Euro für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ bereitgestellt.
Fördergegenstand sind bauliche Anlagen, die primär der Ausübung von Sport dienen sowie typische bauliche Bestandteile und zweckdienliche Folgeeinrichtungen. Dies umfasst neben Gebäuden auch Sportfreianlagen, wie z. B. Sportplätze. Gefördert wird deren umfassende bauliche Sanierung und Modernisierung sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Barrierefreiheit.
Der Bundesanteil der Förderung beträgt bis zu 45 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, mindestens jedoch 250.000 Euro. Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten errechnen sich abzüglich der Mittel von beteiligten Dritten. Die beteiligten Dritte (Land, Vereine, ...) können in die Finanzierung einbezogen werden. Der von der Gemeinde aufzubringende Eigenanteil beträgt jedoch mindestens 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.
Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ ist in zwei Phasen untergliedert. Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgt nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens (1. Phase) durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags. Anschließend werden alle ausgewählten Kommunen informiert und erhalten die Aufforderung, einen Zuwendungsantrag (2. Phase) zu stellen.
Für die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren muss bis zum 15.01.2026 neben einer Projektskizze auch die Gesamtfinanzierung des Projekts sowie ein positiver Ratsbeschluss über das Förderportal des Bundes eingereicht werden.

Die im Interessenbekundungsverfahren einzureichenden Unterlagen sind Grundlage für den Bewertungsprozess. Bei einer Auswahl des Projekts durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags ist eine Weiterentwicklung und Ausarbeitung des Projekts möglich und erforderlich.

Mit der Umsetzung darf erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheids begonnen werden. Das Projekt muss bis spätestens 31.12.2031 vollständig abgeschlossen sein.

II. Sanierung des Schönbrunnenstadions und Erneuerung der Wurfanlage

Neben der Sanierung des Rasenspielfelds inkl. Entwässerung und Beregnungsanlage ist auch die Erneuerung der Leichtathletiklaufbahn geplant. Hierfür wird aktuell mit Kosten von 2,0 Mio. Euro gerechnet.

Ebenso ist die Erneuerung der Wurfanlage auf dem Nebenplatz des Schönbrunnenstadions für 250.000 Euro vorgesehen, da diese in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand ist und nicht mehr die aktuellen Sicherheits- und Wettkampfnormen des Deutschen Leichtathletikverbands und des Internationalen Leichtathletikverbands erfüllt. Die bestehende Wurfanlage kann die hohe Nutzungsfrequenz nicht mehr aufnehmen und muss daher kapazitiv erweitert und funktional ertüchtigt werden.

Die Wurfanlage befindet sich auf dem gemeindeeigenen Grundstück des Schönbrunnenstadions, gehört jedoch dem LeichtathletikClub Essingen (LAC Essingen). Die Maßnahme wird daher im Auftrag des LAC Essingen ausgeführt, kann jedoch wegen des einheitlichen Grundstücks bzw. der zusammenhängenden Sanierungsmaßnahme über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ mitgefördert werden.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, eine Projektskizze für die Sanierung des Schönbrunnenstadions und die Erneuerung der Wurfanlage zu erstellen und am Interessenbekundungsverfahren des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ teilzunehmen.

III. Finanzierung

Sanierung Schönbrunnenstadion

Die Sanierung des Schönbrunnenstadions für 2,0 Mio. Euro ist in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2027/2028 vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2026 sind Planungskosten von 50.000 Euro eingestellt.

Erneuerung Wurfanlage

Für die Erneuerung der Wurfanlage ist der LAC Essingen zuständig. Die Gesamtkosten von etwa 250.000 Euro sind vom LAC Essingen zu finanzieren.

Die Gemeinde gewährt nach der Richtlinie der Gemeinde Essingen über die Bezuschussung der eingetragenen örtlichen Vereine und örtlichen Kirchengemeinden einen Zuschuss von 10 % der Gesamtkosten bzw. maximal 25.000 Euro.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig dafür aus einen Antrag auf Bundesförderung für die Sportstätten inklusive der Wurfanlage des LAC zu stellen.

TOP 4:

Kenntnisgabe von Beschlüssen

Kein Anfall

TOP 5

Verschiedene kleinere Gegenstände und Bekanntgaben

Hauptamtsleiter Herr Gröner gab bekannt, dass die Firma Meyer Menü die Verpflegung im Kinderhaus Rappelkiste kurzfristig zum Jahresende aufgekündigt hat. Bei einem Ganztagsbetrieb, welcher im KiHa Rappelkiste angeboten wird, muss eine Mittagsverpflegung angeboten werden.

Hier konnte ab Jahresbeginn 2026 die Firma Insiva (Rabenhof Ellwangen) gewonnen werden. Die Firma Insiva beliefert schon seit geraumer Zeit die Mensa an der Schule mit ca. 300 Mittagessen, auch eine weitere Kindertagesstätte in Essingen wird beliefert.

Der Gemeinderat nahm die Änderung zur Kenntnis, wies aber darauf hin, dass mit Ablauf von 1 Jahr der Gemeinderat wieder über den Sachstand informiert werden sollte, auch gerne über den Kindergartenausschuss.

TOP 6

Anfragen der Gemeinderäte

Ein Gemeinderat fragte nach den Stand der defekten Brandmeldeanlage in der Remshalle. Diese wird Anfang Januar repariert werden, so Bauamtsleiter Herr Fänger.

Bürgermeister Wolfgang Hofer schloss die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2025. Hier wies er vor allem auf einige Highlights des Jahres hin. Unter anderem auf die verbesserte Haushaltslage, die Eröffnung der B 29, die Fertigstellung der Aula an der Schule und der Neubau der Musikschule, diese sollen im Februar 2026 eingeweiht werden. Auch erwähnte er die Aufstellung des Blitzers beim Feuerwehrhaus und die Döner-Diskussion.

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Gemeinsam für ein sauberes Essingen

Ein herzliches Dankeschön an alle Müllpaten für Ihr großartiges Engagement und Ihre tatkräftige Unterstützung im Kampf gegen die Vermüllung unserer Heimat! Durch Ihre freiwillige und ehrenamtliche Arbeit tragen Sie maßgeblich dazu bei, Essingen sauber zu halten.

Indem die Müllpaten gezielt für bestimmte Gebiete oder Straßen die Einsammlung wilder Müllablagerungen übernehmen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Kampagne „Saubere Ostalb“. Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert und verdient höchste Anerkennung.

Wir wissen dieses Engagement sehr zu schätzen und danken den Müllpaten für ihre Hilfe, unsere Heimat sauberer und lebenswerter zu machen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Hinweis zum neuen Landesgaststättengesetz – Entfall der Erlaubnispflicht/Gestattung

Am 04.12.2025 wurde der neue Gesetzesentwurf des Landesgaststättengesetzes Baden-Württemberg beschlossen. Dieses ist am 01.01.2026 in Kraft getreten. Eine große Veränderung, die diese Gesetzesneufassung mit sich bringt ist der Entfall der Erlaubnispflicht für das Gaststättengewerbe.

Somit ist seit dem 01.01.2026 keine Gaststättenkonzession mehr bei der Gaststättenbehörde des Landratsamts Ostalbkreis zu beantragen. Stattdessen ist gemäß §2 Absatz 1 des Landesgaststättengesetzes die Gewerbean- bzw. ummeldung des Gaststättengewerbes mindestens 6 Wochen vor Beginn des Gaststättenbetriebes anzuzeigen.

Zudem ist bei der Anzeige ebenfalls ein Unterrichtsnachweis der Industrie- und Handelskammer oder alternativ der Nachweis, dass der Gewerbetreibende eine wissenschaftliche oder berufliche Ausbildung abgeschlossen hat, zu deren Prüfungsgegenständen die Grundzüge der lebensmittelrechtlichen Vorschriften gehören, einzureichen. Der Nachweis erfolgt bei letzterem Fall durch Vorlage des Abschlusszeugnisses.

Darüber hinaus entfällt ebenfalls die Erlaubnispflicht des vorübergehenden Gaststättenbetriebs (Gestattung). Es ist nun nicht mehr erforderlich, einen Gestattungsantrag bei der Gemeinde einzureichen und diesen genehmigen zu lassen. Stattdessen besteht fortan lediglich eine Anzeigepflicht des vorübergehenden Gaststättenbetriebs (§2 Absatz 2 Landesgaststättengesetz).

Diese Anzeige muss spätestens 2 Wochen vor Ausübung des vorübergehenden Gaststättengewerbes bei der Gemeinde eingehen. Die Anzeige muss Name und Adresse des Verantwortlichen sowie den Ort und die Zeit des besonderen Anlasses des Gaststättenbetriebs enthalten.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde
finden Sie hier im Mitteilungsblatt!

FAMILIENCHRONIK

Wir gratulieren herzlich

Herrn Adolf Fraundorfer, Tauchenweiler Str. 17, Essingen, zu seinem 77. Geburtstag am 14.01.2026.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Katholisches Kinderhaus St. Christophorus



Weihnachtsfeier im Kath. Kinderhaus St. Christophorus

Am Freitag, den 19.12.2025, war im Kath. Kinderhaus St. Christophorus ein

ganz besonderer Tag. Es fand unsere Weihnachtsfeier statt. Voller Vorfreude wurde auf diesen Tag hingefiebert.

Die Kinder hörten in der Adventszeit biblische Geschichten von der Verkündigung des Engels bis zur Herbergssuche und der Geburt von Jesus. Auch unser Adventskalender war dieses Jahr besonders. Jedes Kind hat von seinen Eltern einen sehr wertschätzenden Liebesbrief vorgelesen bekommen. Da ging so manches Kinderherz auf.

Bei einem Weihnachtsfrühstück mit selbst gebackenen Plätzchen ließen es sich die Kinder schmecken. Im Anschluss führten Spuren des Christkinds uns zu einem Spaziergang mit Rätseln durch den Schlosspark.

Voller Freude und Spaß wurden die Geschenke im Anschluss in den Bezugsgruppen ausgepackt, später noch in einem großen Kreis zusammengetragen und mit staunenden Kinderaugen betrachtet. Anschließend hatten die Kinder noch Zeit, mit ihren neuen Spielsachen zu spielen.

Von unserem Elternbeirat und im Namen der Elternschaft bekam das gesamte Team ebenfalls einen Liebesbrief, dieser hat uns sehr gerührt. Hierfür und für das Geschenk von euch Eltern möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Nun wünscht das gesamte Kinderhausteam ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Wir möchten uns bei unseren Eltern für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünschen allen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2026.

Ihr Team des Kath. Kinderhauses St. Christophorus



Infonachmittag

Liebe Eltern, damit Sie uns, unsere Abläufe und Angebote besser kennenlernen können, laden wir Sie herzlich zu einem Infonachmittag für neue Eltern ein.

Datum: Mittwoch, 21. Januar 2026

Uhrzeit: 15.30 Uhr

Ort: Wilhelm-Busch-Weg 3, 73457 Essingen

An diesem Nachmittag informieren wir Sie über unseren Tagesablauf, besondere Angebote und beantworten Ihre Fragen.

Bitte geben Sie uns bis **13. Januar 2026** Bescheid, ob Sie teilnehmen können (telefonisch oder per E-Mail).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße

Ihr Kinderhaus St. Christophorus

SCHULNACHRICHTEN

Parkschule Essingen



Parkschule unterstützt die Aktion Weihnachtsglück 2025 der „Mission Happy Kids“

Kinder in Deutschland packen einen Schuhkarton mit Dingen, die sie im Überfluss haben oder nicht mehr brauchen als Weihnachtsgeschenk für benachteiligte Kinder in Rumänien.

Wir unterstützen die **Weihnachtsaktion der „Mission Happy Kids“** Schorndorf.

Am 17. Dezember war es so weit: Architekt Mathis Tröster, der langjährig die Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten an der Parkschule plant und begleitet, holte die **186 (!) Päckchen** unterm Weihnachtsbaum ab. Eltern, Schüler und Lehrer haben alle kräftig zu diesem Spendenerfolg beigetragen.

Die Päckchen werden in den Weihnachtsferien nach Rodna in Rumänien gebracht, damit sie rechtzeitig zum orthodoxen Weihnachtsfest (6. Januar) an die Kinder und Jugendlichen verteilt werden können. Mathis Tröster berichtete bei der Abholung kurz darüber und hob die Bedeutung dieser Aktion als ein Hoffnungszeichen hervor. Er selbst wird nach Rumänien mitfahren, wenn die Geschenke ausgeliefert werden, und dankte allen Beteiligten für diese großartige Aktion und wertvolle Unterstützung.



Architekt Mathis Tröster und Schulleiter Dr. Bernd Kinzl (ganz rechts), Schülersprecher Luis Natke sowie Lehrerinnen und Schüler aus allen Klassenstufen freuen sich über das Spenden-ergebnis

Das neue Gebäude der Musikschule Essingen öffnet seine Türen

Lange wurde in Essingen darauf gewartet, nun ist es endlich so weit. Die Musikschule Essingen steht kurz davor, ihr neues Gebäude zu eröffnen und damit einen Ort, an dem Musik künftig noch mehr Raum bekommt.

Mit dem neuen Gebäude verbindet sich nicht nur ein Ortswechsel, sondern auch eine Weiterentwicklung des Angebots. Die Musikschule wächst und öffnet sich noch stärker für unterschiedliche Altersgruppen und musikalische Interessen. Neben dem bewährten Unterricht in Klavier, Gitarre, Gesang, Schlagzeug oder Blockflöte gibt es zahlreiche neue und erweiterte Angebote. Dazu zählen unter anderem Musikgarten, Musikalische Früherziehung, das Instrumentenkarussell, Ballett und Hip-Hop. Auch E-Bass, Keyboard, verschiedene Ensembles und Bands, der Frauenchor sowie das Liebhaberorchester sind fester Bestandteil des Programms. Mit Formaten wie Bandarbeit, Electronic Classroom und DJing greift die Musikschule zudem aktuelle musikalische Entwicklungen auf. In naher Zukunft soll das Angebot noch weiter durch Blasinstrumente ergänzt werden.

Ab dem 7. Januar 2026 findet der Unterricht der Musikschule Essingen in den neuen Räumen im Amselweg 18 statt.

Nicholas Sparks über Das Leuchten der Stille: Meine Heimatstadt liegt in der Nähe von fünf wichtigen Militärbasen und junge Soldaten wie John gehörten über Jahre hinweg zum festen Inventar meines Lebens. Die Kämpfe, die John nach den Ereignissen des 11. September 2001 auszutragen hat, sind leider alles andere als ungewöhnlich: Viele Lebensentwürfe – und Beziehungen – zerbrechen, wenn Menschen auf Militäreinsätze geschickt werden. Mir ging es darum, allen zu vergegenwärtigen, welche Opfer unsere Soldaten bringen.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Abwasserzweckverband Lauter-Rems

Haushaltssatzung 2026

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbands Lauter-Rems für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 4 ff. der Verbandssatzung vom 08.02.2021 i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. §§ 18 und 19 des Gesetzes zur kommunalen Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am 01.12.2025 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.946.519
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	1.946.519
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.678.899
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.518.424
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	160.475
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	460.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	460.000

GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek Essingen



Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Linda Winterberg: Die Berghelbamm – Zeit der Kinder

Eine mutige Hebamme kämpft für die Rechte der Frauen. Berghelbamm Maria hat in dem Landarzt Georg ihre große Liebe gefunden und führt gemeinsam mit ihm eine eigene Praxis. Alles könnte perfekt sein, doch Marias innigster Wunsch erfüllt sich nicht: Sie möchte Mutter werden. Um sich von ihrer Trauer abzulenken, beschließt sie, ein Wohnheim für verstoßene Schwangere zu gründen. Ein Unterfangen, das für große Missbilligung seitens der Dorfbewohner sorgt, denn ledige Mütter gelten als Schande. Und schon bald kommt es zu einem Vorfall, der nicht nur Marias Existenz bedroht, sondern auch das Leben der Frauen, die bei ihr Schutz suchen ...

Manuela Inusa: Aus der Reihe Kalifornische Träume

Band 1 Wintervanille – Band 2 Orangenträume – Band 3 Mandelglück, Band 4 Erdbeerversprechen – Band 5 Walnusswünsche – Band 6 Blaubeerjahre

Jedes Buch ist für sich abgeschlossen. Kein Fortsetzungsroman.

Lucy Fricke: Das Fest

„Das Fest von Lucy Fricke zeigt, dass das Leben trotz aller Verluste und Ängste vor allem eines ist: lebenswert.“ - Madame Der einst gefeierte Filmregisseur Jakob glaubt, alles verloren zu haben. Seine Karriere ist vorbei, seine letzte Beziehung über zehn Jahre her, er fühlt sich alt, der Körper ist schwach und der Kopf ohne Ideen. Es gibt nichts zu feiern, verkündet er am Morgen seines fünfzigsten Geburtstages. Doch seine beste Freundin Ellen ist anderer Meinung. Und sie schickt ihn auf eine Reise durch seine Vergangenheit.

Das Fest ist ein Buch aus der Mitte des Lebens. Lucy Fricke erzählt von Verlusten, vom Verzeihen und von Freundschaften, ohne die wir nicht wären, wer wir sind. Mit tiefer Melancholie und unerschütterlicher Komik blickt ein Mann zurück auf sein Leben, das gerade erst beginnt.

Nicholas Sparks: Das Leuchten der Stille

Gibt es die ewige Liebe, die allen Widrigkeiten trotzt? John ist überzeugt davon. Nichts kann seine Beziehung zu Savannah gefährden, auch nicht der Umstand, dass er mehrere Jahre lang ins Ausland muss. Umso erschütterter ist er, als er ihren Abschiedsbrief empfängt.

2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	160.475
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	160.475
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	160.475
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR,

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 262.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 EUR.

§ 5 Umlagen

Die Umlagen werden festgesetzt

1. für die Betriebskostenumlage	
1.374.590 EUR	
2. für die Umlage für Abschreibungen auf Sachanlagen	160.475 EUR
3. für die Zinsumlage	66.434 EUR
4. für die Investitionsumlage	460.000 EUR
5. für die Tilgungsumlage	-11.135 EUR

§ 6 Stellenplan

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Böbingen, 01.12.2025

Gez.
Jürgen Stempfle
Verbandsvorsitzender

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die von der Versammlung beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 02.12.2026 vorgelegt. Mit Erlass des Landratsamts Ostalbkreis vom 15.12.2025 wurde mitgeteilt, dass keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthalten sind, und dass die Haushaltssatzung 2026 nicht beanstandet wird. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2026 wurde gemäß § 121 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ bestätigt. Die Haushaltssatzung 2026 mit dem Haushaltsplan wird gem. § 81 Abs. 3 GemO i. V. m. § 18 GKZ auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein öffentlich zugänglich gemacht. Er ist unter folgendem Link abrufbar: <https://www.rosenstein.de/startseite/abwasserzweckverband+lauter-rem.html>. Er steht dort bis zur Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung zur Verfügung. Eine Öffentliche Auslegung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung auf den Rathäusern der Verbandsgemeinden findet nicht statt.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Abwasserzweckverband Lauter-Rems geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist, ohne tätig zu werden, verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
- ein Dritter die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht hat.

Zweckverband
Gewerbegebiet Dauerwang

Auf Grund von § 5 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 13, 14, und 15 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbands „Gewerbegebiet Dauerwang“ am 19. Dezember 2025 folgende

Satzung
zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 29.10.1998, zuletzt geändert am 26.11.2018
beschlossen.

I. Änderungen:

§ 40 erhält folgende neue Fassung:
§ 40
Verbrauchsgebühren
Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (41) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 3,10 Euro.

II. Inkrafttreten

1. Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.
2. Gleichzeitig treten die entsprechenden Bestimmungen der Satzung vom 29.10.1998 -mit Änderungen- außer Kraft.

Aalen, 19.12.2025

gez.
Bürgermeister Hofer
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 19.12.2025

gez.
Bürgermeister Hofer
Verbandsvorsitzender

Änderung der Satzung

über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 08.11.2011

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 13, 17, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat die Verbandsversammlung am 19.12.2025 folgende

Satzung

zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) vom 08.11.2011, zuletzt geändert am 29.01.2024

beschlossen:

I. Änderungen

§ 40 (Höhe der Abwassergebühren) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 37) beträgt **2,00 Euro** je m³ Abwasser.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 38) beträgt **0,55 Euro** je m³ versiegelte und angeschlossene Fläche.
- (3) unverändert

II. Inkrafttreten

1. Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.
2. Gleichzeitig treten die entsprechenden Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Fassung vom 08.11.2011 -mit Änderungen- außer Kraft.

Aalen, 19.12.2025

gez.
Bürgermeister Hofer
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung (GemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 19.12.2025

gez.
Bürgermeister Hofer
Verbandsvorsitzender

Agentur für Arbeit

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2026 der Arbeitsagentur melden

Betriebe mit durchschnittlich 20 Arbeitsplätzen oder mehr haben die Pflicht, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Für kleinere Betriebe bestehen Sonderregelungen. Die Anzeige mit den Beschäftigungsdaten aus 2025 muss bei der zuständigen Agentur für Arbeit bis zum 31. März 2026 eingegangen sein. Die Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten und einfachsten geht der Versand der Anzeige auf elektronischem Wege.

Kostenlose Software unterstützt Arbeitgeber bei elektronischer Anzeige

Für die Erstellung und den Versand der Anzeige steht Arbeitgebern die kostenfreie Software IW-Elan auf www.iw-elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Kommen Arbeitgeber ihrer Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt zu leisten. Ob und in welcher Höhe eine Zahlungspflicht besteht, lässt sich mit IW-Elan berechnen.

Die Höhe der Ausgleichsabgabe wird regelmäßig angepasst. Für das kommende Jahr wurden die Staffeln betragsmäßig erhöht.

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von schwerbehinderten Menschen eingesetzt. Darunter zählen zum Beispiel die Einrichtung eines Arbeitsplatzes sowie

die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

Mehr Informationen zur Ausgleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr unter der Telefonnummer **07161/9770-333** für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Arbeitsagentur Aalen beantwortet.

Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben gerne für Beratungen zur Einstellung schwerbehinderter Menschen zur Verfügung. Er ist unter der kostenlosen Nummer **0800/4555520** erreichbar. Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf X unter www.x.com/bundesagentur.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Minijob-Verdienstgrenze steigt 2026 auf 603 Euro

Mindestlohn-Erhöhung ab Januar

Zum 1. Januar 2026 steigt der gesetzliche Mindestlohn von 12,82 Euro auf 13,90 Euro pro Stunde. 2027 ist eine weitere Erhöhung auf 14,60 Euro geplant. Das hat auch Auswirkungen auf Minijobs. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Der neue Mindestlohn betrifft neben Vollzeitbeschäftigten auch rund 6,9 Millionen Minijobberinnen und Minijobber in Deutschland. Die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs steigt durch die Kopplung an den Mindestlohn von derzeit 556 Euro auf 603 Euro ab 2026 und 633 Euro ab 2027. Damit können geringfügig Beschäftigte künftig mehr verdienen, ohne ihren Minijob-Status zu verlieren.

Seit Oktober 2022 ist die Verdienstgrenze bei Minijobs dynamisch an den Mindestlohn gekoppelt. Erhöht sich der Mindestlohn, steigt automatisch auch der maximal zulässige Monatsverdienst im Minijob. Durch diese Regelung bleibt das mögliche Arbeitspensum von etwa zehn Wochenstunden im Minijob weiterhin konstant, ohne dass der Minijob-Status verloren geht.

Information

Weitere Informationen darüber hinaus erhalten Minijobberinnen und Minijobber sowie Arbeitgeber auf der Seite der Minijob-Zentrale unter www.minijob-zentrale.de. Empfehlenswert sind auch **die Broschüren** „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Kreisjugendring Ostalb

Feste, Fasching, feiern – aber sicher!

Jugendschutz geht alle an – die Ostalbkinder sind's uns wert!

Die heiße Phase des Faschings, die 5. Jahreszeit, steht vor der Tür! Feiern? Na klar, aber sicher. Damit hat sich das Bündnis aus Suchtbeauftragten des Ostalbkreises, das Polizeipräsidium Aalen und der Kreisjugendring Ostalb e. V. (KJR) befasst. Die Kampagne „die Ostalbkinder sind's uns wert!“ besteht bereits seit vielen Jahren. 2025 gab es eine aktualisierte Neuauflage der Broschüre mit Tipps für jugendschutzgerechte Feste und Feiern. Neu dazu kamen auch Empfehlungen zum Umgang mit dem Cannabis-Gesetz.

Klare Regeln, zum Beispiel beim Ausschank von Alkohol, Ausweiskontrollen, Umgang mit sogenannten „Muttizetteln“ und vieles mehr, können Veranstalterinnen und Veranstalter helfen, sich rechtlich gut abzusichern und somit auch ein gutes Image zu behalten. Denn, wer Jugendschutz kommuniziert, verhindert Probleme, bevor sie entstehen.

Auf den Homepages des KJR sowie des Ostalbkreises finden sie die Infobroschüre mit praktischen Tipps und Checklisten sowie Aushänge in Signalfarbe:

<https://kjr-ostalb.de/projekte/jugendschutz>

<https://www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=24413>

Zudem sind alle Jugendschutztafeln und die Infobroschüre beim KJR, dem Suchtbeauftragten des Ostalbkreises und dem Fachbereich Prävention beim Polizeipräsidium Aalen auf Anfrage erhältlich.

Seien auch Sie ein starker Partner des Jugendschutzes und machen Sie Ihre Feier sicher!

Zentraler Pflanzenbautag in Aalen-Oberalfingen

Der 28. Zentrale Pflanzenbautag des Landwirtschaftsamts des Landratsamts Ostalbkreis und des Vereins für landwirtschaftliche Fachbildung findet am Mittwoch, 21. Januar 2026, von 10.00 bis 15.30 Uhr im Gasthaus Kellerhaus in Aalen-Oberalfingen statt. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind herzlich eingeladen.

Nach Begrüßung durch Tomma Bieling, stellvertretende Leiterin des Geschäftsbereichs Landwirtschaft, wird Simon Fischer vom Geschäftsbereich Landwirtschaft einen kurzen Einblick in die aktuelle Fördersituation bei landwirtschaftlichen Maschinen geben. Online zugeschaltet informieren anschließend Meik Seedorf vom Laser Zentrum Hannover e. V. und Friedel Könecke aus Isernhagen bei Hannover. Meik Seedorf begleitet in Niedersachsen das EIP Projekt GROW, bei dem die Grünlandpflege robotergestützt mit einem Laser erfolgt ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Friedel Könecke wird als Praktiker von seinen Erfahrungen im Projekt berichten. Als weiterer Praktiker informiert Enrico Wülk vom Landratsamt Main-Tauber-Kreis über die teilflächenspezifische Ausbringung von Dünger und Pflanzenschutz.

Nach der Mittagspause referiert Jana Maier vom Geschäftsbereich Landwirtschaft über Zeigerpflanzen im Grünland und Ackerbau. Anhand von Zeigerpflanzen lassen sich Hinweise u. a. auf die Nährstoffversorgung oder die Bodenbeschaffenheit ableiten. Jörg Messner vom LAZBW Aulendorf wird über die effiziente Düngung mit Wirtschaftsdüngern auf Grünland sprechen.

Abschließend geht Martin Munz von der Saaten Union in seinem Vortrag am Beispiel von Winterweizen darauf ein, inwieweit durch Züchtung, aber auch pflanzenbauliche Maßnahmen den Herausforderungen der Zukunft begegnet wird.

Die Veranstaltung ist als zweistündige Pflanzensachkunde-Fortbildung anerkannt.

Vortragsveranstaltung „Studium Regionale“ an der Hochschule Aalen

Gut vorbereitet auf die Krise – Brand- und Katastrophenschutz im Ostalbkreis

Die nächste Veranstaltung der Hochschule Aalen im Rahmen des „Studium Regionale“ findet am Mittwoch, 21. Januar 2026, um 18.00 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen, Beethovenstraße 1, statt. Referent an diesem Abend ist der Kreisbrandmeister des Ostalbkreises und Leiter des Geschäftsbereichs Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Ostalbkreis, Andreas Straub.

Anhand der Hochwasserkatastrophe im Juni 2024, als die Bevölkerung in den Tallagen des Leintals zwischen Täferrot und der Leinmündung evakuiert werden musste, erläutert er, wer in so einem Krisenfall welche Aufgaben hat. Angefangen von der Bevölkerung über Kommunen und Landkreis bis hin zu Land und Bund. Zudem informiert er zu den verschiedenen Bevölkerungs-Warnsystemen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info:

An der Hochschule Aalen gibt es im Wintersemester mit dem „Studium Regionale“ eine besondere Vortragsreihe. Initiiert wurde das „Studium Regionale“ von der Stadt Aalen gemeinsam mit der Hochschule Aalen und dem Landratsamt Ostalbkreis. In Anlehnung an das seit vielen Jahren erfolgreich angebotene „Studium Generale“ richtet sich das „Studium Regionale“ an Studierende und alle Interessierten, die die Region Ostwürttemberg besser kennenlernen möchten. Mit dem „Studium Regionale“ gewähren

Experten und Verantwortliche aus der lokalen Politik-, Wirtschafts- und Kulturlandschaft Einblicke in ihre Arbeit. Sie möchten zeigen, wie globale Herausforderungen auf kommunaler Ebene angegangen werden können.

Gemeinsam statt alleine: Neue Perspektiven für den Kleinprivatwald im Ostalbkreis

Viele Privatwaldbesitzer stehen vor denselben Problemen: kleine Flächen, hohe Kosten, wenig Zeit und immer neue Herausforderungen durch den Klimawandel. Eine Lösung bietet das Konzept der gemeinschaftlichen Waldbewirtschaftung, das eine Gruppe von Waldbesitzern und Forstleuten aus Schwäbisch Gmünd erarbeitet hat.

Zersplitterte Strukturen als Kernproblem

Im Ostalbkreis besitzen insgesamt rund 10.000 Privatwaldbesitzer zusammen ca. 18.000 Hektar Wald – das sind 29 Prozent der gesamten Waldfläche. Diese Fläche ist verteilt auf über 25.000 Flurstücke. Das bedeutet: eine Waldparzelle ist im Schnitt 0,7 Hektar groß – etwa die Größe eines Fußballfeldes. Dieses Eigentum eines durchschnittlichen Kleinwaldbesitzers verteilt sich auf 2,5 Parzellen, die oft voneinander getrennt liegen. Wenn dann noch eine Phase der sogenannten Realteilung im Spiel war, können manche Waldgrundstücke nur wenige Meter breit, aber dafür mehrere hundert Meter lang sein. Solche Parzellen lassen sich nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand bewirtschaften. Oft lässt sich nicht einmal ein Baum fällen, ohne dass er auf ein Nachbargrundstück fällt.

Hinzu kommen Entwicklungen, die man unter der Überschrift „Demografischer Wandel“ zusammenfassen kann: Generationenwechsel und Erbschaften erschweren die Bewirtschaftung des Waldes zusätzlich, wenn sie mit einem Verlust von fachlichem Wissen und einer geringeren Bindung zum Wald einhergehen. Auch hier liefert die Bundeswaldinventur alarmierende Hinweise – ein steigender Anteil des Privatwaldes wird bereits nicht mehr aktiv bewirtschaftet.

Vom Einzelkämpfer zur Gemeinschaft

„Die Veränderung des Klimas und der Besitzstruktur führen dazu, dass Waldbewirtschaftung im Kleinprivatwald neu gedacht werden muss“, fasst Jens-Olaf Weiher, Leiter der Kreisforstverwaltung, seine Motivation für das Projekt zusammen. „Kurzfristig soll der Wald so betreut werden, dass die Ausbreitung des Borkenkäfers möglichst verlangsamt und Vermögensschäden eingedämmt werden. Langfristig muss es unser aller Ziel sein, unsere Wälder so an die neuen klimatischen Gegebenheiten anzupassen, dass sie weiterhin die für uns als Gesellschaft wichtigen Ökosystemdienstleistungen erbringen können!“ Hierzu zählen laut Weiher insbesondere der Schutz der Biodiversität, die Abmilderung von Schäden durch häufigere Extremwetterereignisse, der Kühlereffekt, der Schutz vor Bodenerosion und das Auffüllen von Grundwasservorräten.

Was beinhaltet das Konzept im Detail?

In Weiler in den Bergen bei Schwäbisch Gmünd hat sich eine Projektgruppe zusammengefunden, um eine Lösung für diese Herausforderungen im Kleinprivatwald zu entwickeln. Neben der Forstbetriebgemeinschaft Hornberg und der Kreisforstverwaltung ist die Firma Unique land use GmbH in Freiburg in das Vorhaben eingebunden. Hauptziel ist es, Waldgrundstücke von Privatwaldbesitzern zu bündeln und eine flächendeckende Waldbetreuung überhaupt erst zu ermöglichen, ohne Aufgabe des Realeigentums.

Kernidee sind sogenannte lokale Bewirtschaftungsgemeinschaften: Gruppen von Waldbesitzern, die bereit sind, in einem Waldgebiet ihre jeweilige Waldfläche einzubringen, um zusammenliegende Areale für die Bewirtschaftung zu bündeln.

Eine professionelle Organisation agiert kreisweit als „Dach“ für mehrere lokale Bewirtschaftungsgemeinschaften. Diese von Waldbesitzern zu gründende regionale Organisation hat keine finanziellen Eigeninteressen und versteht sich als transparenter Dienstleister für die Waldbesitzer. Jeder teilnehmende Waldbesitzer schließt einen individuellen Vertrag mit der Dachorganisation ab, der die Betreuung und Bewirtschaftung regelt und grundsätzlich zehn Jahre läuft.

Besonders innovativ ist, dass für jede lokale Bewirtschaftungsgemeinschaft ein Betriebsgutachten erstellt wird. Damit kann der Kleinprivatwald erstmals – wie aktuell schon die Gemeindewälder – auf der Basis einer professionellen Inventur und (Finanz-) Planung betreut werden. Mithilfe von modernen Fernerkundungsverfahren (Drohnen- und Satellitendaten) werden die Waldflächen innerhalb der lokalen Bewirtschaftungsgemeinschaft unabhängig von den Besitzgrenzen in einheitliche Bestandesgruppen unterteilt. Diese grenzen sich durch die vorgefundene Waldstruktur (Baumartenanteil, Alter, Holzvorrat etc.) und das angestrebte Behandlungsziel voneinander ab und bilden die Grundlage der künftigen Bewirtschaftung. Am Jahresende werden sämtliche Kosten und Erlöse innerhalb der jeweiligen Bestandesgruppe – gerecht, aber dennoch solidarisch – auf der Basis der Flächenanteile verrechnet.

Die Bündelungsorganisation organisiert die Betreuung und Bewirtschaftung der Waldflächen auf der Basis der vertraglichen Vereinbarungen. Dabei kooperiert sie mit regional bewährten Partnern wie den jeweiligen Forstbetriebsgemeinschaften (FBG), der Kreisforstverwaltung (UFB), lokalen Forstunternehmern und der Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald Ostalb (HVG). Zudem ist es ihr Ziel und ihre Aufgabe, Fördermittel und alternative Einnahmequellen für die Waldbesitzer-Gemeinschaft einzuwerben und die Interessen der Waldbesitzer nach außen zu vertreten.

Für wen ist der Gemeinschaftswald sinnvoll?

Bernhard Feifel, Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Hornberg, und einer der Mitinitiatoren des Projektes, erklärt: „Die meisten Waldbesitzer wollen, dass nach ihrem Wald geschaut wird und langfristig etwas Sinnvolles damit geschieht. Gemeinsam lässt sich mehr erreichen – ökologisch, organisatorisch und wirtschaftlich. Unser Konzept der gemeinschaftlichen Waldbewirtschaftung ist insbesondere für die Waldbesitzer interessant, die einerseits eine nachhaltige Betreuung und Bewirtschaftung ihres Waldes sicherstellen wollen, sich aber andererseits um seine Bewirtschaftung nicht mehr selbst kümmern können oder möchten.“

Dadurch, dass wir ein Konzept auf vertraglicher Basis entwickelt haben, kommen wir denen entgegen, die eine enge Bindung an ihren Wald haben und ihn weiterhin in Familienbesitz halten möchten“, so Feifel.

Weitere finanzielle Vorteile einer Kooperation liegen auf der Hand: Erst durch eine gebündelte Beauftragung wird der Kleinprivatwald wieder für Forst-Dienstleistungsunternehmen interessant. Zudem lassen sich Kosten einsparen bei der Materialbeschaffung, Auftragsvergabe sowie bei Gebühren und Abgaben. Gleichzeitig entstehen bessere Vermarktungsmöglichkeiten durch größere, gebündelte Holzmenen. Die Solidargemeinschaft puffert die finanziellen Belastungen ihrer Mitglieder in Krisensituationen.

Wie geht es weiter?

Das Konzept der gemeinschaftlichen Waldbewirtschaftung wird im Frühjahr 2026 den Waldbesitzern in der Pilotregion Weiler in den Bergen/Hornberg vorgestellt. Die praktische Umsetzung ist noch im Laufe des Jahres vorgesehen. Jens-Olaf Weiher gibt sich optimistisch: „Das Modell lebt von der Partizipation – wenn es sich bewährt und weitere Waldbesitzer mitmachen möchten, ist eine Ausweitung auf weitere Regionen des Ostalbkreises der nächste Schritt.“

Info:

Die Initiative im Bereich Weiler in den Bergen ist Teil des Projekts DIANA („Im Dialog zu neuen Angeboten für Waldbesitzende“) des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, das die Initiierung gemeinschaftlicher Waldbewirtschaftung fördert. Das Modellprojekt im Ostalbkreis ist Bestandteil der Waldstrategie 2050 des Landes (<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/wald-und-naturerlebnis/wald-im-klimawandel/waldstrategie-bw>).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



Termine

Sa., 10. Januar 2026

9.00 Uhr Konfirmandentag in Essingen
(Gemeindehaus)

So., 11. Januar 2026 – 1. Sonntag nach Epiphanias

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Röm 8,14)

9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!

10.00 Uhr (!) Konfirmandenabendmahl mit Posaunenchor in Essingen (PfarrerIn Engelmann)

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Mo., 12. Januar 2026

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen

Di., 13. Januar 2026

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

11.00 Uhr „Schwätzä bei ra Supp“: Es gibt Eintopf mit grünen Bohnen und Rindfleisch, s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr ökumenische Kirchenchorprobe (Evang. Gemeindehaus Essingen)

Mi., 14. Januar 2026

9.00 Uhr Tanzen, s. u. Verschiedenes

9.30 Uhr Krabbelgruppe (Gemeindehaus/Untergeschoss)

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

Do., 15. Januar 2026

9.00 Uhr Kirchlich-Theologischer Arbeitskreis
(Gemeindehaus Essingen)

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg

Fr., 16. Januar 2026

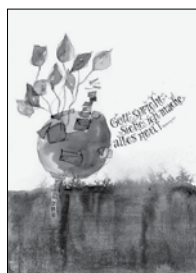
14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

So., 18. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Epiphanias

9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (PfarrerIn Engelmann)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Essingen
(PfarrerIn Engelmann)



VERSCHIEDENES

Die Jahreslosung 2026 gestaltet von Ulrike Hofer

Ulrike Hofer schreibt zur Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ – Offenbarung 21,5 Alles neu? Wow! Auf Reset drücken und dann von vorne anfangen? Es gibt sicher viele Menschen, die sich dies wünschen würden. Menschen, deren Beziehung in die Brüche gegangen ist, unheilbar Kranke, Menschen, die im Beruf gemobbt werden,

andere, die ihr Land verlassen mussten und vor dem Nichts oder einem Neuanfang in der Fremde stehen. Die Liste lässt sich leider beliebig fortsetzen. Ein Neuanfang, ja – der ist hier gefragt! Die gute Nachricht: Er ist möglich, jetzt sofort – ohne wenn und aber! Wir dürfen auf Gottes Wort vertrauen, Jesus als unseren Retter annehmen und dann verspricht GOTT – ohne wenn und aber – dass er alle unsere Sünden in Jesus schon längst vergeben hat. Jesus ist für uns ans Kreuz gegangen und hat für unsere Sünden sein Leben gegeben! Er macht alles NEU. Das heißt nicht, dass wir plötzlich in Frieden und ohne Angriffe und Herausforderungen leben werden. Es bedeutet vielmehr, dass wir einen großartigen Gott an unserer Seite haben, der uns in jeder Lebenslage beisteht und mit uns den Weg durch das irdische Leben geht. Siehe, ich mache alles neu! Diese Worte kommen aus der Offenbarung und zeigen uns die neue Welt. Alles soll neu werden. „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.“ So lauten die ersten Zeilen aus Offenbarung 21,

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112

aus dem die Worte der Jahreslosung 2026 ausgewählt wurden. Das Bild zur Jahreslosung soll dies darstellen. Eine bunte Kugel löst sich aus dem Meer, steigt empor, reißt auf und Keimlinge wachsen hinauf in den Himmel mit bunten Blütenblättern. Ein kleines geöffnetes Fenster befindet sich in der Kugel, dort stehen die Worte der Jahreslosung in aufblühenden Lettern geschrieben. **Karten mit dem Motiv sind im Blumenstüble Doris Greß erhältlich!**



Die Aktion „Essingen hilft“ lädt dienstags von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr zu „**Schwätza bei ra Supp**“ ins Evang. Gemeindehaus Essingen ein. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar 2026 jeden Dienstag eine andere Suppe oder Eintopf zu. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben. **Am 13. Januar 2026 gibt es Eintopf mit grünen Bohnen und Rindfleisch.**

Tanzen bringt Freude ins Leben!

Mittwochs trifft sich eine bewegungsfreudige Gruppe im evang. Gemeindehaus, um schwungvoll in den Tag zu tanzen. Im Kreis oder in Reihen wird zu Musik aus aller Welt getanzt. Die Tänze sind flott, langsam oder auch meditativ. Herzliche Einladung an alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einfach kommen, ausprobieren und Spaß haben!

Die nächsten Termine: 14. Januar 2026, 21. Januar 2026, 28. Januar 2026, 4. Februar 2026, 25. Februar 2026, 4. März 2026, 11. März 2026, 18. März 2026, 25. März 2026, 9.30 - 11.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen.

Kosten je Vormittag: 5 Euro. Die Leitung hat Andrea Zube (Tanzleiterin beim BVST). Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen. Tel. 07365/3829983

Programm Frauenkreis

- 22. Januar 2026 Spiel, Sport, Spaß und Spannung!
- 12. Februar 2026 Weltgebetstag – Nigeria
- 12. März 2026 Hättet ihr es gewusst? Spannende Fragen und noch spannendere Antworten!
- 9. April 2026 Ein Nachmittag mit Pfarrerin Engemann
- 7. Mai 2026 Farben sprechen uns an, auch in Bildern von Maler Emil Nolde, ein Nachmittag mit Linde Gerlach**
- 11. Juni 2026 Eine Reise nach Rom
- 9. Juli 2026 Sommerfest

Wir treffen uns donnerstags um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Renate Wolf, Tel. 4170788, und Petra Miske, Tel. 384

KiBiWo 2026 – Wir machen weiter!

Nach der Rückkehr der Kinder-Bibel-Woche, möchten wir natürlich nun weitermachen. Mit dem Thema **KiBiWo 2026 – Wir machen weiter! Gott geht mit**, wollen wir zusammen feiern. Die KiBiWo soll ab **Dienstag, dem 7. April 2025, bis Samstag, dem 11. April 2026**, stattfinden. Damit wir wieder zusammen feiern, singen, lachen, spielen und basteln können, benötigen wir Unterstützung. Wenn du älter bist als 14 Jahre und in den Osterferien 2026 Zeit und Lust hast, dann melde dich doch bei uns. Bei Interesse bitte meldet euch unter KiBiWo-Essingen@t-online.de oder privat bei Gian-Luca Altana. Das erste Treffen zur Planung der KiBiWo 2026, wird am Mittwoch, den 28. Januar 2026, um 17.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfinden.

Krankenbesuch und Gelegenheit zum Hausabendmahl

Gerne besucht Pfarrerin Engemann kranke und hausgebundene Gemeindeglieder, sofern dies gewünscht wird. Beim Hausbesuch besteht die Möglichkeit, gemeinsam (gerne auch mit Angehörigen) das Abendmahl zu feiern. Melden Sie sich bitte zur Terminabsprache im Pfarramt (Tel. 222).

Anmeldung zu Goldenen Hochzeiten und Jahrgangsfeiern 2026

Ein fünfzigjähriges Ehejubiläum ist allemal Grund zum Feiern. Wer seine Goldene Hochzeit im Rahmen eines Gottesdienstes feiern,

Gott für lange Jahre der Begleitung danken möchte, wird gebeten, sich innerhalb der nächsten Wochen beim Evang. Pfarramt, Tel. 222, zu melden. Ebenso bitten wir um frühzeitige Absprache mit dem Pfarramt, falls eine Jahrgangsfeier mit Gottesdienst im kommenden Jahr geplant ist.

Herzliche Einladung zum Nachbarschaftstreffen

der Gemeinden Essingen – Lauterburg
Adelmannsfelden – Pommertsweiler
Fachsenfeld – Dewangen
Unterrombach – Hofherrnweiler
Abtsgmünd – Leinroden – Neubronn

**Montag, 26. Januar 2026, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
im Olga-von-Koenig-Haus in Fachsenfeld**

Unser Thema: „Auf gute Nachbarschaft“

Referentin: Dekanin i. R. Frau Ursula Richter

Lieder, Heiteres und Besinnliches,
gemütliche Kaffeerunde, Zeit für Gespräche,
Möglichkeit zum Kauf von Fotokarten zugunsten
von Govinda

Wir vom Abtsgmünder Vorbereitungsteam freuen uns
auf den gemeinsamen Nachmittag!

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 6681

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Pfarrerin Stefanie Engemann

E-Mail: Stefanie.Engemann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfeleiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten ev. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder

Mobil 0157/34723504

Hausmeister Ev. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, Mail ferenc.vizkeleti53@gmail.com

Ev. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Ev. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241

Bankverbindung ev. Kirchengemeinde

Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch

www.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 10. Januar 2026

16.00 Uhr 5. Firmvorbereitung im kath. Gemeindehaus

19.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Firmlingen

Dienstag, 13. Januar 2026

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnheim

Mittwoch, 14. Januar 2026

14.00 Uhr Begegnungscafé im kath. Gemeindehaus

16.30 Uhr Erstkommunionvorbereitung

2. Gruppenstunde

Donnerstag, 15. Januar 2026

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit

18.00 Uhr Heilige Messe

19.00 Uhr KGR-Sitzung

Samstag, 10. Januar 2026

10.00 Uhr 6. Firmvorbereitung

Sonntag, 18. Januar 2026 – 2. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 49, 3.5-6, Ps 40, L2: 1 Kor 1, 1-3, Ev: Joh 1, 29-37

10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Firmlingen und Erstkommunionkindern

Begegnungscafé

**Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren!**

Zum Begegnungscafé am **Mittwoch, den 14.01.2026, um 14.00 Uhr** laden wir Sie herzlichst in das kath. Gemeindehaus St. Michael ein.

Zu Beginn gibt es selbst gebackenen Kuchen und köstlichen Kaffee sowie Zeit für Gespräche.

Im Anschluss findet mit Frau Hommel eine Märchenerzählung statt. Auf viele Gäste freut sich das Team vom Begegnungscafé!



Segensaufkleber

Falls in dem Zeitraum vom 05.01. – 06.01.2026 die Sternsinger Sie nicht erreichen konnten, ist für Sie im Eingangsbereich, auf der linken Seite unserer Herz-Jesu-Kirche, ein Korb mit den gesegneten Aufklebern zur Abholung bereitgelegt. Ihre Spende für die Stern-

singeraktion können Sie in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarrbüros, Heerweg 11, einwerfen.

Gerne können Sie auch eine Überweisung auf das Konto der Kirchenpflege vornehmen:

VR-Bank Aalen: IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01 (Stichwort: Sternsinger)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



**Einladung zum ökum.
Kinderkirchfrühstück
am 18.01.2026
um 10.30 Uhr
im katholischen Gemein-
dehaus**



Kinderkirche

Zur ökumenischen Kinderkirche im kath. Gemeindehaus wird freundlichst eingeladen. Dazu sind alle Kinder recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer ökumenisches Kinderkirchenteam

Weihnachtskrippe und Christbaum

Ein herzliches „Dankeschön“ an die vielen Helfer, die auch dieses Jahr den Christbaum und die Krippe aufgestellt und geschmückt haben. Ebenso geht ein Vergelt's Gott an die Realgenossenschaft Essingen, die den Christbaum gespendet haben. Die weihnachtlich geschmückte Kirche ist für Besucher von 8.30 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet.



Gemeindebrief Weihnachten 2025

Unser Gemeindebrief für Weihnachten wurde in den letzten Tagen in unserer Gemeinde pro Haushalt ausgetragen. In der der Kirche liegen für Sie im Schriftenstand noch weitere Exemplare zum Mitnehmen bereit.



**KGR-Sitzung
am Donnerstag, den 15. Januar 2026,
um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus**

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

- Rückblick Sternsingeraktion
- Einteilung Kirchencafé 2026
- Anschaffung neuer Beamer
- Kosten für Kirchenbote
- nicht öffentlich: Personal (Bekanntgabe VA-Beschluss)
- Seelsorge in neuen Strukturen – Neue Raumschaften
- Firmung 2026
- Aktuelles (Klausurtagung, ...)



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am Dienstag, den 13.01.2026, um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Essingen statt.

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung: Frau Anita Maier

Stellvertretung: Martina Aßfalg erreichbar unter:

Tel. 07366/9209765 oder 01775165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 bis 11.00 Uhr besetzt.

Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen,
Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317**

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Leitender Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Familienreferentin Karin Specht

E-Mail: karin.specht@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen

donnerstags ab 17.00 Uhr

(nach telefonischer Voranmeldung)

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,

Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODE31AAV

Neuapostolische Kirche



Sonntag, 11. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in Aalen

10.00 Uhr Kick Off/Jugendgottesdienst mit Bezirks-

ältester Simmerling in Lorch

Dienstag, 13. Januar 2026

20.00 Uhr Singstunde Gemeindechor

Mittwoch, 14. Januar 2026

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kaufmann

Freitag, 16. Januar 2026

20.00 Uhr Jugendchorprobe in Urbach

Sonntag, 18. Januar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Badminton

Herzlich willkommen im Jahr 2026.

Jeden Freitag ist in der Schönbrennenhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für alle ab 18 Jahre.

Neugierige, die einmal reinschnuppern wollen, sind gerne willkommen.

TSV Lauterburg 1948



Wir treffen uns immer **donnerstags um 18.30 Uhr** zum **Power-Nordic-Walking** und **mittwochs auch um 18.30 Uhr** zum **Nordic Walking 120**.

Schauen Sie einfach vorbei und walken mit. Wir freuen uns über jede(n) Neueinsteiger/in. Wir sind ca. 1 – 1 1/4 Stunde unterwegs und treffen

uns am Lauterburger Sportplatz.

Achtung!!! Witterungsbedingt kann manches Treffen abgesagt werden.

Stirnlampe nicht vergessen!!!

Rückblick 20. Ottenbacher Silvesterlauf und 11. Mergelstetter Silvesterlauf

Es ist schon Tradition in Ottenbach am Silvesterlauf teilzunehmen. Über 530 Ausdauersportler (Teilnehmerrekord) schickten sich um 12.00 Uhr auf die beiden Strecken über 10 km und 6,5 km. Erfreulich war die Teilnahme des 72-köpfigen Starterfelds der Nordic Walker. Marion und Hans-Georg Huber und Wolfgang Erdt waren dabei und begaben sich bei schönstem Winterwetter auf die winterliche Nordic-Walking-Strecke von 6,5 Kilometer.

Marion belegte bei den Frauen Platz 6 in 58:34 Minuten. Wolfgang belegte ebenfalls den 6. Platz bei den Männern in 54:48 Minuten und Hans-Georg den 8. Platz in 57:04 Minuten.

Nach dem Zielschluss fand der Jubiläumslauf mit der Siegerehrung beim traditionellen Weißwurstessen in der voll belegten Gemeindehalle einen gelungenen Abschluss.



Gleichzeitig starteten bei schönem winterlichem Wetter Sabrina Häfner und Oliver Kisslinger beim 11. Mergelstetter Silvesterlauf. Ca. 650 Laufbegeisterte (auch Teilnehmerrekord) trafen sich auf

den Reutenen. Trotz der anstrengenden Bedingungen bei Minustemperaturen strahlten sie über beide Backen. Ganz zufrieden war Sabrina mit ihrem Ergebnis über die 10-km-Strecke. Sie belegte Platz 10 in ihrer Altersklasse W35 in 49:34 Minuten. Ihr Laufkollege Oliver belegte Platz 17 in 59:35 Minuten in seiner Altersklasse M55.



Wir wünschen allen ein erfolgreiches, sportliches Jahr 2026.

TSV Lauterburg e. V.
Panoramastraße 10
73457 Essingen-Lauterburg



Step-Cardio

**Ab
Dienstag
03. Februar
2026**

Wann: 18:45 bis 20:15 Uhr
immer dienstags

Wo: TSV Halle Lauterburg

Kosten: Mitglieder 65 €
Nichtmitglieder 91 €

Dauer: 13 Einheiten

Teilnehmer: mind. 10

Trainer: Simone Rieck
Liz. Übungsleiterin B

Anmeldung:
gymwelt@tsvlauterburg.de
oder:
0171 8108156

Verbindlich über Vorkasse




Vereinskonto: TSV Lauterburg 1948 e.V. Bitte Kurs und Teilnehmernamen angeben!
VR-Bank Ostalb EG, IBAN: DE16 6149 0150 0035 1240 08; BIC: GENODE31

TSV Lauterburg e. V.
Panoramastraße 10
73457 Essingen-Lauterburg



Gesunder Rücken

**Ab
Dienstag
03. Februar
2026**

Wann: 20:15 bis 21:15 Uhr
immer dienstags

Wo: TSV Halle Lauterburg

Kosten: Mitglieder 52 €
Nichtmitglieder 65 €

Dauer: 13 Einheiten

Teilnehmer: mind. 10

Trainer: Simone Rieck
Liz. Übungsleiterin B

Anmeldung:
gymwelt@tsvlauterburg.de
oder:
0171 8108156

Verbindlich über Vorkasse




Vereinskonto: TSV Lauterburg 1948 e.V. Bitte Kurs und Teilnehmernamen angeben!
VR-Bank Ostalb EG, IBAN: DE16 6149 0150 0035 1240 08; BIC: GENODE31



!!!Dart-Vereinsmeisterschaft 2026/1!!!

- Anmeldefrist ab sofort bis spätestens 31.1.2026 bei Timo Kolb
- Spielzeit der Vereinsmeisterschaft: 1.1.2026 bis 30.6.2026
- Teilnehmeranzahl max. 24, es kann auch mit weniger Spielern gespielt werden

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des TSV Lauterburg 1948 e. V.

Spielmodus:

- Spielmodus 501 DO, MO oder SO wird durch die niedrigste Ligazugehörigkeit vorgegeben. Heißt ein C-Liga Spieler gegen einen A-Ligisten wird im SO-Modus gespielt. Spiele bei Spielern ohne Ligazugehörigkeit wird ebenfalls SO gespielt. Sind beide Spieler sich einige kann auch DO oder MO gespielt werden, ändert nichts an der Wertung
- Ein Spiel besteht immer aus 6 Sätzen, die alle ausgespielt werden, somit ist auch ein Unentschieden möglich
- Jeder spielt nur ein Spiel à 6 Sätze gegen einen Spieler je Meisterschaftssaison
- Die absolvierten Spiele werden in eine Liste (hängt an der Dart Pinnwand) eingetragen. Diese Ergebnisse werden in regelmäßigen Abständen übertragen und durch neue Aushänge (Kreuztabelle wer gegen wen) als auch Zwischenstandstabelle veröffentlicht

Ziel ist es, dass alle angemeldeten auch gegen jeden spielen. Sollte das nicht möglich sein, wird folgende Wertung zugrunde gelegt:

- Jeder Spieler der 80 % der möglichen Spiele erreicht wird gewertet
- Nicht die Gesamtpunktzahl ist entscheidend, sondern der Punkteschnitt! Sollte dieser bei mehreren gleich sein entscheiden die gewonnen/verlorenen Spiele. Daher ist es wichtig auch bei einem Spielstand von 4:0 die beiden weiteren Sätze auszuspielen

Der Sieger erhält einen Wanderpokal, Urkunde und Medaille und wird auf der Vereinsmeistertafel in der Halle aufgeführt.

LAC Essingen



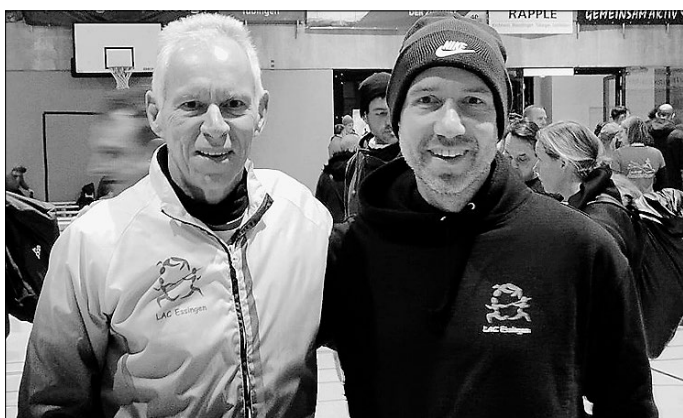
Erfolgreicher LAC-Auftritt beim Tübinger Halbmarathon – Jäger gewinnt

Der 50. Nikolauslauf in Tübingen bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einmal mehr ein eindrucksvolles Lauferlebnis. Statt eines klassischen Straßenrennens erwartete die rund 3.800 Halbmarathonläuferinnen und -läufer ein anspruchsvoller Panoramakurs mit über 300 Höhenmetern und wechselnden Untergründen. Insgesamt etwa 4.000 Aktive waren an den verschiedenen Wettbewerben beteiligt und sorgten für eine eindrucksvolle Kulisse bei idealen Bedingungen. Mitten im starken Teilnehmerfeld präsentierten sich die Läufer des LAC Essingen in hervorragender Form. Besonders Thomas Jäger setzte ein großes Ausrufezeichen: In der Altersklasse M65 lief er mit 1:35:19 Stunden auf den ersten Platz. Zusätzlich gewann er die Relativwertung der Männer, bei der das Lebensalter in Relation zur sportlichen Leistung gesetzt wird. Seine dort gewertete Zeit von 1:05:23 unterstreicht eindrucksvoll seine Stärke. Auch Alexander Götz überzeugte im hochkarätig besetzten Feld der Altersklasse M45. Mit einer Zeit von 1:28:54 Stunden erreichte er einen starken 8. Platz.

Sturm mit Rekord zum Sieg

Einen gelungenen Start in der Hallensaison erwischte Philipp Sturm (U18) vom LAC Essingen: Der Stabhochspringer, der dem Landeskader angehört, steigerte in Ulm seine persönliche Bestmarke auf 4,51 Meter und sicherte sich damit den Gesamtsieg. Dabei begann der Wettkampf mit einem kleinen Wackler: Die Einstiegshöhe von 4,11 m meisterte Sturm erst im zweiten Versuch. Anschließend zeigte er einen nahezu perfekten Wettkampf und überwand die folgenden Höhen souverän. Erst bei übersprungenen 4,51 m war Schluss – doch der damit aufgestellte persönliche Rekord war bereits ein starkes Ausrufezeichen zum Saisonauftakt.

Ebenfalls in der U18 am Start war Elisabeth Götz, die im Weitsprung erst nach langer Wartezeit in den Wettkampf einsteigen konnte. Davon unbeeindruckt zeigte die Essingerin eine starke und konstante Serie mit Sprüngen über der Fünf-Meter-Marke. Ihr bester Sprung auf 5,16 m brachte ihr den dritten Platz. Auf den 60-Meter-Sprint musste Götz zugunsten des Weitsprungs leider verzichten. Im Rahmen des Sprintzweikampfs über 30 Meter setzte sie jedoch ein weiteres Highlight und erzielte mit 3,66 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung.



Schwungvoller Jahresausklang für den LAC Essingen Sechs Tagessiege feierte der LAC Essingen bei den Silvesterläufen

650 Teilnehmer fanden am Silvestertag den Weg nach Mergelstetten, um beim dortigen Silvesterlauf das Jahr ausklingen zu lassen. Auch für den LaufTREFF des LAC Essingen stand der Silvesterlauf im Mittelpunkt. Die 21 Läuferinnen und Läufer Sportler bewiesen nicht nur ihre Ausdauer über die 10-Kilometer-Strecke, sondern nutzten die kürzere Distanz von 5,4 Kilometern, um ihre Schnelligkeit unter Beweis zu stellen. Insgesamt gab es sieben Tagessiege für das Essinger Läuferteam zu feiern.

Stark besetzt war der Hauptlauf über die 10-km-Distanz. Mit dabei auch sechs Läufer und Läuferinnen des LAC Essingen. In der Altersklasse W60 feierte das LAC-Team einen Doppelerfolg. Ines Weidner siegte vor Regine Herrmann. Ein weiterer Tagessieg sicherte sich Tanja Schimitze (W50) in starken 49:06 Minuten sowie zwei weitere zweite Plätze gingen an Andreas Nigrin (M45) und Georg Stock (M65). Zwei 10. Plätze gingen an Luca Mansel als schnellster Essinger in der Aktivenwertung und Pascal Hirsch (M30).



LAC-Läufer auf Kurzstrecke sehr erfolgreich

Beeindruckende Bilanz: Vier Tagessiege feierte das Team des LAC Essingen auf der anspruchsvollen 5,4-km-Strecke zum Jahresabschluss. Dabei überzeugten alle Läuferinnen und Läufer mit teilweise großartigen Zeiten. Finja Gügel (U18) siegte in 22:20 Minuten in ihrer Altersklasse. Ein weiterer Tagessieg im Jugendbereich ging an Bastian Winkler, der jüngste Starter des LAC-Teams, war in der Jugend U14 (21:51 Minuten) nicht zu schlagen war. Zwei weitere erste Plätze gingen an Stefan Donn (M55) und Rainer Strehle (M60). Weitere Podiumsplätze gingen an Melanie Dangelmaier (W40) und Ernst Wolf (M75) auf dem zweiten Platz. Elisabeth Hertl (W55) und Albert Bartle (M65) auf dem vierten Platz, sowie Susanne Kühling (W65) und Edmund Hetzel (M60) als Fünfte vervollständigten ein sehr erfolgreiches Teamergebnis.

Dritter Platz für Kennert in Ottenbach

Die Farben des LAC Essingen vertrat Jürgen Kennert beim Ottenbacher Ottsilla-Silvesterlauf. Über die 6,5 Kilometerdistanz belegte der Essinger den dritten Platz in der Altersklasse M55 und verpasste nur hauchdünn den Tagessieg.

Scheider in Bietigheim-Bissingen am Start

In Bietigheim-Bissingen, mit 4000 Startern einer der größten Silvesterläufe im Land, ging David Scheider (M30) über die 10,5 Kilometer an den Start. Zwei Runden mussten durch die historische Altstadt von Bietigheim und die Enzaun über knapp 100 Höhenmeter bewältigt werden. Scheider finishte auf einem starken 82. Gesamtplatz (20. Platz in der Altersklasse) in 39:08 Minuten.

Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Joscho-Stephan-Trio
feat. Marion Lenfant-Preus
Gypsy Swing

Samstag, 17. Januar 2026, 20.00 Uhr

Wie kein anderer prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den modernen Gypsy Swing: Durch seinen authentischen Ton, mit

harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit atemberaubender Solotechnik hat sich Stephan in der internationalen Gitarrenszenen einen herausragenden Ruf erspielt. Seine Stärke als kreativer Visionär zeigt sich nicht nur in den Interpretationen bekannter Klassiker, sondern auch in der Symbiose von Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock. Das begeistert das junge und das erfahrene Konzertpublikum gleichermaßen. Joschos Youtube-Version von „Hey Joe“ hat mittlerweile die Zwei-Millionen-Marke geknackt. Insgesamt vier von Joschos Alben wurden für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. Die franko-amerikanische Sängerin, Komponistin und Songdichterin Marion Lenfant-Preus begeisterte sich früh für Jazz, Gypsy Swing, Chansons und Balkanmusik, besonders für Ella Fitzgeralds Scat-Gesang und den perkussiven Gitarrenstil Django Reinhardts. Die Solistin ist live hauptsächlich mit ihrer Gruppe „Marion & Sobo Band“ zu hören.

Eintritt

Vorverkauf 22,00 EUR

Abendkasse 24,00 EUR

Ermäßigte Karten erhältlich.

Vorverkauf in Essingen

- Getränke-Markt Karl Meyer, Bahnhofstraße 77, Tel. 07365/5240
- Blumenstüble Doris, Heerweg 6, Tel. 07365/1488
- Vielfalt Café – Weinhaus, Schulstraße 18, Tel. 07365/4172433



Jan Weiler
Dienstag, 27. Januar
2026, 20.00 Uhr
Das Beste! Mein
Leben zwischen Pu-
bertieren

Bei der großen Pubertier-Gesamtschau spannt Jan Weiler einen weiten Bogen von der Begegnung

mit dem unheimlichen Urzeitkrebis Holger über die ersten Warnzeichen der Pubertät seiner Kinder und ihren glanzvollen Höhepunkten zwischen Partys, Pickeln und Popkonzerten bis zum Auszug der Pubertiere aus dem heimischen Nest sowie der bängigen Frage: Und was nu?

In den besten Texten der Pubertier-Ära gibt es natürlich auch ein Wiedersehen mit Ulrich Dattelman, Besuche im Pubertier-Labor – und natürlich ganz neue Stücke.

Jan Weiler wurde 1967 in Düsseldorf geboren. Er arbeitete zunächst als Texter in der Werbung und besuchte dann die Deutsche Journalistenschule in München. Anschließend arbeitete er von 1994 bis 2005 als Redakteur, Autor und schließlich als Chefredakteur beim Magazin der Süddeutschen Zeitung.

2003 entstand aus einer Kurzgeschichte im SZ-Magazin sein erster Roman „Maria, ihm schmeckt's nicht.“ Das Buch gilt als das erfolgreichste deutsche Romandebüt der letzten zwanzig Jahre, die Verfilmung lief 2009 erfolgreich in den Kinos. 2005 folgte die Fortsetzung „Antonio im Wunderland.“

Der Vorverkauf erfolgt durch die bekannten Vorverkaufsstellen in Essingen:

- Getränke-Markt Karl Meyer, Bahnhofstraße 77, Tel. 07365/5240
- Blumenstüble Doris, Heerweg 6, Tel. 07365/1488
- Vielfalt Café – Weinhaus, Schulstraße 18, Tel. 07365/4172433

Liederkranz Essingen



Rückblick

Weihnachtsfeier der Parkschule

Unser Kinderchor und auch der Chor Atemlos waren bei der Feier dabei.

In der Pause überreichte die Essinger Bürgerstiftung, vertreten durch Ralf Schiehle, einen Scheck über 500 Euro an den Liederkranz Essingen. Das Geld soll dafür verwendet werden, die Arbeit des Kinderchors zu unterstützen. Wir sagen nochmals ganz herzlich „DANKE“ dafür.



Probentag 03.01.2026

Zur Vorbereitung auf unser Konzert hat sich der Chor am Samstag, 3. Januar, im Vereinszimmer getroffen. Ab 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr war Singen angesagt und nahezu der vollständige Chor war anwesend. Neue und bereits gelernte Lieder wurden geprobt, unterbrochen von Kaffeepause und Mittagessen. Es gab Würstchen, Wecken, Butterbrezeln und Käse, um die Geister wieder zu beleben. Leckere Kuchen, gebacken von Ernst und Beate, gabs zur Kaffezeit, der Kaffee war gespendet von Anke.

Vielen Dank an alle, die bei den Vorbereitungen und Aufräumen geholfen haben. Es war ein harmonischer Tag und gegen Ende waren alle Köpfe voller Noten und Lieder.

Chorprobe Chor Atemlos

immer **dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr** im Vereinszimmer der Remshalle.

Alle, die 2026 bei uns dabei sein wollen, gerne in der Probe unverbindlich vorbeikommen.

Nächste Singstunde ist am Dienstag, 13.01.2026.

Liederkranz Lauterburg



Tolle Unterhaltung bei den Theatervorstellungen

Auch in diesem Jahr führte die Theatergruppe vom Liederkranz Lauterburg einen Schwank in drei Akten auf. Diesmal sogar an vier Terminen. Zur Aufführung kam das Stück: „Schweinnekram und Bio-Wahn“ von Carsten Lögering.

Sofort nach Öffnen des Vorhanges staunte das Publikum über ein tolles Bühnenbild. So wurde ein Gastraum mit gemütlicher Bar und funktionierender Zapfanlage vorgestellt.

Ein kompletter Bericht über die Handlung würde hier den Rahmen sprengen, deshalb eine kurze Abhandlung über die Rollen: Der Gastwirt Freddy, gespielt von Christoph Kern, ist in seiner Gaststätte ständig den Streitereien seiner Stammgäste ausgesetzt. Der Eberhard Kramer, gespielt von Tobias Bäurle, hält sich lieber

in der Gaststätte auf, als seinen maroden Zaun zu reparieren. So kommt es, dass sein Lieblingszuchtstier Hans ausbücht.

Die Rivalin Lisa Grünspecht, gespielt von Desiree Clary, die im Gegensatz zu Eberhards konventioneller Schweinezucht einen Bio-Betrieb führt, kann den Hans einfangen und in ihrem Hühnerstall einsperren.

Der polnische Hofhelfer Pavel Schlucovic bezieht bei Freddy ein Gästezimmer, mit Ausblick auf einen Misthaufen. Hat er doch beim Eberhard Kramer für 30 Stunden die Woche angeheuert, ebenso aber auch bei der Lisa Grünspecht. Da er jedoch lieber in der Gaststätte verweilt, kommt er auf doch recht ausgefallene Ideen. So stellt er mithilfe eines Akku-Bohrers aus sauberen Möhren echte Bio-Möhren her. Einfach Loch bohren, Grünzeug rein und das Ganze mit etwas Blumenerde beschmutzen: Nicht nur 100 Prozent Bio, sondern auch Made in Germany. Auch konnte er das Ernten der Weintrauben umgehen, indem er mit einem Rasierapparat Stachelbeeren glattrasierte.

Der Tierarzt Dr. Paule Krümpelmann hält sich ebenfalls gerne in der Gaststätte auf. Ist doch seit seinem Studium der „Zapfhahn“ sein Lieblingstier. Trotzdem konnte er auf dem Hof der Lisa Grünspecht 20 Ferkeln auf die Welt helfen.

Die Tochter der Lisa, Zoe, gespielt von Lea Weber, hatte das richtige Outfit für ihr Hobby: Grasanbau hinter dem Gewächshaus und Backen toller Haschkekse.



Der Auftritt von dem Chefredakteur der Zeitung: „Die Landsau“, Carl Penetranty, gespielt von Marcel Bayer, brachte das Publikum zum Rasen. Nicht nur seine übertriebene feminine Art zu reden, sondern auch seine komplette Gestik begeisterte.

Am Ende des Stückes war der Hofhelfer Pavel mit dem Zuchteber von Eberhard und einer Zuchtsau von Lisa auf dem Weg zurück nach Polen. Natürlich mit dem Pritschenwagen von Paule Krümpelmann, den er sich „ausgeliehen“ hatte. Zum Leidwesen von Paule war noch eine Kiste Bier auf dem Fahrzeug. So blieb das Happy-End aus und der Streit zwischen Lisa und Eberhard geht weiter.

Nicht nur als Souffleure, sondern auch als gute Ideengeber trugen Salome und Tobias Vogt zum Gelingen des Stückes bei.

Für das leibliche Wohl sorgte an allen vier Spieltagen der Liederkrantz Lauterburg, der sich hier ganz herzlich bei allen bedankt, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Theaters beigetragen haben.

Der Chor vom Liederkrantz startet wieder am Dienstag, dem 13. Januar, um 20.00 Uhr im Dorfhaus und freut sich über zahlreiche Interessenten.

Am Mittwoch, 14. Januar 2026, um 16.30 Uhr startet auch wieder der Kinderchor im Dorfhaus. Auch hier freuen wir uns über „Neue“ ab ca. 3 Jahren.

DRK-Ortsverein Essingen



Mit Herz und Suppentopf für den guten Zweck
Erbsensuppenaktion des DRK-OV
Essingen unterstützt neues Blaulichtfahrzeug

Wenn Ehrenamt, Gemeinschaft und eine gute Idee zusammenkommen, kann Großes entstehen: Bereits zum sechsten Mal haben die Mitglieder des DRK-Ortsvereins Essingen ihre beliebte Erbsensuppenaktion durchgeführt – mit beeindruckendem Ergebnis. Beim Verkauf der selbst gekochten Erbsensuppe in Dosen auf dem Aalener Wochenmarkt kamen mehr als 6.000 Euro an Spenden zusammen. Der Erlös fließt in die Anschaffung eines neuen Blaulichtfahrzeugs für den Bevölkerungsschutz im DRK-Kreisverband Aalen.

Was vor sechs Jahren als kreative Lösung in besonderen Zeiten begann, ist heute zu einer festen vorweihnachtlichen Tradition geworden. Auch in diesem Jahr wurde wieder mit großem Engagement vorbereitet, gekocht und organisiert. In der Küche der Metzgerei Widmann in Lautern standen unter der Regie von René Burmeister zehn ehrenamtliche Helferinnen und Helfer einen ganzen Tag lang am Herd, um die Suppen frisch zuzubereiten und sorgfältig in Dosen abzufüllen. Unterstützt wurden sie dabei von DRK-Mitgliedern aus Ellwangen und Aalen – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt über Ortsgrenzen hinweg.

Ein besonderer Bestandteil der Aktion war erneut die Beteiligung des Jugendrotkreuzes Essingen. Die Kinder und Jugendlichen beklebten die Dosen, halfen beim Verkauf und sammelten wertvolle Erfahrungen im Ehrenamt. So wurde nicht nur für den guten Zweck gearbeitet, sondern auch Gemeinschaft gelebt und weitergegeben. Angeboten wurden mehrere Varianten der Erbsensuppe: klassisch mit Speck und Würstchen sowie eine vegetarische „Pure Suppe“ mit Marktgemüse aus biologischem Anbau. Die Nachfrage auf dem Aalener Wochenmarkt war groß – alle 1.203 Dosen wurden verkauft.

Möglich gemacht wurde die Aktion durch die Unterstützung regionaler Partner. Neben der VR Bank Ostalb engagierten sich auch Obst & Gemüse Pentz aus Essingen sowie die Metzgerei Widmann, die Zutaten, Räumlichkeiten und Unterstützung zur Verfügung stellten.

Am Ende des Tages blickten die Helferinnen und Helfer zufrieden auf eine rundum gelungene Aktion zurück.

„Der Einsatz hat sich gelohnt – für den guten Zweck und für den Zusammenhalt im Team“, fasste der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Essingen, Lars Lächele, zusammen.

Schützenverein Lauterburg



Kreisliga Luftpistole 2025/26

In der fünften Begegnung durften wir die Mannschaftsteilnehmer des SV Lauchheim kennenlernen. Für diesen Wettkampf traten für den SV Lauterburg folgende Schützen an: Thomas Hauber, Diana und Torsten Schubert sowie Anna Lena und Marcus Eberle. Trotz respektabler Einzelergebnisse des SV Lauterburg konnte die Mannschaft des SV Lauchheim die Runde mit einem 5:0-Sieg gewinnen.

Wir gratulieren den Kameraden, die uns mit herzlicher Geselligkeit im Nachgang mehr als angemessen entschädigt haben.

Das Mannschaftsergebnis nach der 4. Begegnung:

Rang	Verein	Team	Einzel
1	SV Lauchheim I	10	22
2	JQS Walxheim II	8	19
3	SV Essingen II	8	14
4	SV Laubach II	6	16
5	SV Westhausen I	4	10
6	SV Fachsenfeld I	2	12
7	SV Lauterburg I	2	7

Freundschaftsrunde KK-Sportpistole 2025/26

Den 5. Sieg in Folge durfte die Mannschaft des SV Lauterburg in der Freundschaftsrunde Sportpistole mit 754 zu 647 Ringen im sportlichen Vergleich mit den Kameraden des SV Essingen III einfahren. In der Mannschaftswertung konnten sich die Lauterburger Schützen zusätzlich um einen Platz verbessern und landeten auf Rang 9 von 16 Mannschaften. Die Ergebnisse für die Mannschaftswertung holten: Anna Lena Eberle (256 Ringe), Torsten Schubert (254 Ringe) und Marcus Eberle (244 Ringe). Mit 256 Ringen konnte sich Anna Lena Eberle zusätzlich unter den 10 besten Einzelschützen der Begegnung positionieren. Herzlichen Glückwunsch!

Ausblick: Ende KW02 sind die Essinger Schützen für die Disziplin Kreisliga LuPi in Lauterburg zu Gast und wenige später findet die letzte Begegnung der FSR SpoPi (KK) statt. Es steht noch ein Kameradschaftsabend in den nächsten Wochen im Raum und die Anmeldung für die Kreismeisterschaft 2026 ist in vollem Gange. Auch dieses Jahr werden die Lauterburger Schützen die Meisterschaft mit Aufsichtspersonal unterstützen.

Termine: Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg. Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter: „bogen@sv-lauterburg.de“ melden. Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: „miete@sv-lauterburg.de“ anfragen.

Dorfmuseum Essingen



Liebe Mitglieder, Freunde und Besucher des Essinger Dorf Museums, unsere neuen Öffnungstermine für das Jahr 2026 stehen fest und können auf der Webseite www.dorfmuseum-essingen.de eingesehen werden. Wir starten auch dieses Jahr unsere

Ausstellung für alle interessierten Besucher am Ostermontag, heuer am 6. April 2026 und werden die Saison voraussichtlich mit dem traditionellen Schaumosten beschließen. Der erste Vereinsabend findet planmäßig am Mittwoch, den 15. April 2026, statt.

Alle weiteren Termine und solche an denen wir zusätzlich unser Museum und/oder das Stübli öffnen, geben wir rechtzeitig auf der Webseite oder im Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen bekannt. Wir freuen uns gemeinsam mit euch auf die neue Saison 2026 und wünschen euch bis zum ersten Wiedersehen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Euer Team des Dorf Museums in Essingen



Foolproof nach dem Konzertende vor der vollen Remshalle



Riesenstimmung in der Remshalle

DIE GEHEIMRÄTE



Super-Stimmung und eine Riesenparty bei 35 Jahre DIE RÜBENNASEN und DIE GEHEIMRÄTE e. V. mit Foolproof-Coverrock am 27.12.2025 in der Remshalle Essingen

Die zwei Essinger Vereine DIE RÜBENNASEN und DIE GEHEIMRÄTE haben am Samstag, 27.12.2025, ihren 35. Geburtstag in der Remshalle Essingen gefeiert. Dabei feierten DIE RÜBENNASEN ihr 35-jähriges Bestehen/Jubiläum und DIE GEHEIMRÄTE ihren 35. Geburtstag als e. V. Foolproof, die Rock-Coverband aus dem Ostalbkreis, haben mit unvergesslichen Rockhymnen die Remshalle gerockt. Mit Songs von Bon Jovi, Iron Maiden über Def Leppard bis Journey war für jeden Musik-Geschmack etwas dabei. Um kurz nach neun Uhr legten die Musiker los und heizten den Besuchern der Party bis in die Nacht mit feinstem Liverock voll ein. Mit Barbetrieb, Getränkeausschank und Cocktails aus der Flasche war die Party der ideale Treffpunkt für ein Wiedersehen von alten Freunden und jungen Rockfans im ausgehenden Jahr. DIE RÜBENNASEN e. V. und DIE GEHEIMRÄTE 1990 e. V. bedanken sich bei allen Gästen für ihren Besuch, bei Foolproof Coverrock für das super Konzert und die Riesenstimmung sowie bei allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern für ihre Mithilfe beim Gelingen der 35-Jahre-Party. Wir danken: Kreissparkasse Ostalb, Fenster Grund Essingen, Wasserafinger Löwenbräu Aalen, DeZwo, GuTe Technik, Melkschemel Essingen, Telenot Aalen, Werkwerkstatt Holz Essingen, Haar-Team Lankes Essingen.



Gruppenbild DIE RÜBENNASEN und DIE GEHEIMRÄTE

Skihütte Lauterburg

Skihütte Lauterburg am Sonntag, 11.01.2026, ab 11.00 Uhr geöffnet!

Am Sonntag, 11.01.2026, freut sich Georg Grandel, Conny Schlesier, Gise und Max Seibold über Ihren Besuch.

Vorschau Hüttendienste 2026

Sonntag, 18.01.26

noch nicht besetzt

Sonntag, 25.01.26

Julia und Max Riede, Caro und Daniel Vaas, Nadine und Alex Friedel

SONSTIGES

Alamannenmuseum

500 Jahre Geschichte in einem überregionalen Museum Handarbeitstreff „Wir Fadenliebhaber“ am 10.1.

Am Sa., 10.1., findet wie immer am 2. Samstag im Monat von 14.00 – ca. 16.30 Uhr wieder der monatliche Handarbeitstreff der „Fadenliebhaber“ im Alamannenmuseum statt. Egal, um welche textilen Handarbeitstechniken es geht – jeder, der handarbeiten möchte, ist willkommen. Eigene Handarbeiten bitte mitbringen. Mit gegenseitiger Unterstützung sind auch schwierigere Arbeiten machbar. Zum Jahresabschluss ist dieses Mal auch eine Führung durch das Museum eingeplant, wo textile Themen an verschiedenen Stellen behandelt werden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, für die Ausstellungen des Museums ist der übliche Eintritt zu entrichten.

Nähere Informationen im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de sowie unter Tel. 07961/969747. Besuchen Sie uns auch bei Facebook.



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90

anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de



Anzeigen- auftrag

Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift:

Nachname, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

Anzeighöhe: _____ mm

☐ 1-spaltig = 90 mm

☐ 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ☐ ja ☐ nein

Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Volksbank Hohenlohe eG
BLZ 620 918 00
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000
BIC GENODES1VHL
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger
Stefan Krieger
Amtsgericht Ulm: HRB 690409

VERKAUFSOFFENES-WHIRLPOOL-WOCHENENDE!

Samstag, 10.01.2026 und Sonntag, 11.01.2026:

Fachberatung und Vorführungen.

Im Zuge des Kalten Markt haben wir an diesem Wochenende unsere Türen für Sie geöffnet!

Entdecken Sie hochwertige Whirlpools, SwimSpas und Saunas zu attraktiven Messepreisen!

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – jeweils von **12.30 - 17.30 Uhr**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. www.viva-aqua.de



Jetzt Solidarität
üben und
PATE werden!

Helfen Sie uns, Kindern
eine hoffnungsvolle
Zukunft zu gewähren.

Commerzbank Hanau, IBAN:
DE79 5064 0015 0222 2222 00



www.kinderzukunft.de

**Suche Putzhilfe für Privathaushalt
in Essingen – ca. 2 Std. pro Woche**
Mobil: 0157-32634975

Anzeige

„Elfen, die helfen“ – Brillenfabrik spendet 900 Euro an „Essingen hilft“

Die Brillenfabrik Essingen hat im Dezember mit ihrer Adventsaktion „Elfen, die helfen“ für Freude bei den Kundinnen und Kunden und für einen guten Zweck gesorgt. Bei jedem Brillenkauf durften die Kundinnen und Kunden am Glücksrad drehen und sich einen persönlichen Bonus für ihre neue Brille erspielen.

Gleichzeitig hat die Brillenfabrik für **jede verkaufte Brille einen Betrag an den Essinger Verein „Essingen hilft“ gespendet.**

Dank der großartigen Unterstützung unserer Kundschaft kam eine erfreuliche Summe zusammen: 900 Euro! Diese wurde inzwischen an den Vorstand des Vereins übergeben.

„Essingen hilft“ plant auch in diesem Jahr Projekte, die viele Altersgruppen ansprechen. Wir sind sicher: Das Geld wird dort bestens eingesetzt, um Menschen in unserer Gemeinde zu unterstützen.

Die Brillenfabrik bedankt sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden, die diese Aktion möglich gemacht haben!



*Spendenübergabe an den Verein „Essingen hilft“
Von l. nach r.: Birgit Emde, Geschäftsführerin „Die Brillenfabrik Essingen“, Margit Schoffer und Karl-Heinz Winter, Vorstand von „Essingen hilft“*

Kur/Urlaub im schönen Bad Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **Schreiner**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.

Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

BESUCHEN SIE UNS UNTER WWW.KRIEGER-VERLAG.DE